

Gemeindenachrichten

der Gemeinde Perschling

Ausgabe Dezember 2018



EDELPILZE AUS DEM PERSCHLINGTAL

Die „Schwammerlprinzen GmbH“ errichtet in unserem Gewerkepark in Perschling eine neue Produktionsstätte für Bio-Edelpilze.

BGM Reinhard Breitner, Vizebürgermeister Franz Erber und GGR Daniel Weis konnten sich vor Ort bei einem Treffen mit einem der Geschäftsführer, Herrn Wolfgang Simperl, vom raschen Baufortschritt überzeugen.

FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein friedliches Fest sowie einen guten Start ins Jahr 2019!

Ihre Gemeindevertretung

VORWORT

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend und Senioren!



Ein sehr arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wie Sie am Titelbild sehen können, ist es wirklich gelungen, dass sich die modernste Pilzzuchtanlage Österreichs bei uns im Gewerbepark Perschlingtal ansiedelt. Zahlreiche Gespräche und Verhandlungen mit der Firma Immopilz und den Grundstückbesitzern bezüglich Grundtausch sowie Grundan- und -verkauf waren nötig, um dies zum Abschluss zu bringen. Auch die Firma Agri Farm Maschinenbau GesmbH aus Michelndorf konnten wir für uns gewinnen. Die Verträge wurden bereits unterzeichnet und es ist ein Baubeginn für 2019 geplant. Danke an beide Firmen, dass sie unserer Gemeinde das Vertrauen geschenkt haben, dass unser Gewerbepark direkt an der B1 eine sinnvolle Investition für ihre betriebliche Zukunft ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den Landwirten und Grundstückbesitzern bedanken. Sie haben mit ihrer Freigabe der Grundstücke die Gemeinde in ihrer weiteren Entwicklung sehr unterstützt. Für eine weitere Firma, die Schwimmbadabdeckungen erzeugt, wird zurzeit die Flächenteilung durchgeführt. Es werden demnächst die Vorverträge aufgesetzt und – sollte alles passen – auch unterzeichnet. Durch diese Firmenansiedlungen ent-

stehen natürlich auch Arbeitsplätze, die für unsere Region sehr wichtig sind.

Bei den Wohnungen in der Alpenblickgasse ist auch schon ein großer Baufortschritt erreicht. Die Firma Held & Francke hat den Zuschlag für die Errichtung dieser zwölf Wohneinheiten erhalten. Sie wurde seitens der Gemeinde auch für die Errichtung eines Straßenzuges, der auch eine Gehverbindung zur Nelkengasse her-

stellen soll, beauftragt. Der Zu- und Umbau des FF-Hauses in Langmannersdorf ist, wie ersichtlich, auch schon weit fortgeschritten. Dank der vielen, freiwilligen Helfer ist man schon weiter, als zu Beginn des Jahres gedacht.

Die Finanzierung dieses Projektes wurde bei den Voranschlagsgesprächen ausverhandelt. Da ich in meiner Amtsperiode als Bürgermeister die Finanzierung des



Spatenstich für die neuen Wohnungen in der Alpenblickgasse

bereits dritten Feuerwehrhauses auf die Beine stellen darf, werde ich auch hier versuchen, alle drei Freiwilligen Feuerwehren gleich zu behandeln. Sollte der Finanzierungsrahmen des Landes eingehalten werden, wird dies auch gelingen.

Die Neugestaltung des letzten Abschnittes der Friedhofsmauer in Weißenkirchen wurde im Herbst abgeschlossen. Nun ist die gesamte Einfriedung unseres Gemeindefriedhofes fertiggestellt. Dank unserer fleißigen Gemeindearbeiter konnte für dieses Projekt doch einiges an Geld gespart werden. Danke, Erich und Adi! Der Gemeinderat befasst sich zurzeit mit der Errichtung einiger Urnengräber, diese sollen ab nächstem Jahr zur Verfügung stehen.

Ein sinnvolles Straßenbauprojekt wurde noch im Herbst in Obermoos mit Hilfe des Landes NÖ umgesetzt. Hier wurde das Niveau der Straße so verändert, dass bei Starkregen die Niederschlagswässer nicht mehr zu den Häusern, sondern in den angrenzenden Acker geleitet werden.

**In diesem Sinne darf ich ein
frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2019 wünschen!
Bleiben oder werden Sie gesund!**

Euer Bürgermeister
REINHARD BREITNER



Baufortschritt des Feuerwehrhauses in Langmannersdorf



Abgeschlossene Einfriedung für den Friedhof in Weißenkirchen

AMTSTAGE

KUNDMACHUNG

Im Jahr 2019 werden durch das öffentliche Notariat in Herzogenburg im Gemeindeamt der Gemeinde Perschling **jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr** nachmittags **AMTSTAGE** abgehalten und zwar:

Dienstag **15. Jänner**
Dienstag **19. Februar**
Dienstag **19. März**
Dienstag **9. April**
Dienstag **14. Mai**

Dienstag **11. Juni**
Dienstag **10. September**
Dienstag **8. Oktober**
Dienstag **12. November**
Dienstag **10. Dezember**

Dr. Ludwig KIRNER
Dr. Harald GRUBER

Eine erste notarielle Rechtsauskunft erfolgt kostenlos.

(Öffentliche Notare in Herzogenburg)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ich darf Ihnen einen kleinen Überblick über die Tätigkeiten des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, Gesunde Gemeinde

und Kultur geben. So wie in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder einen Gemeindekalendar geben. Finanziert wird der Kalender wieder von den Gemeinderäten und der Faschingsgilde WEIMU. Jeder Gemeinderat zahlt 50 Euro, jeder Vorstand 70 Euro, Vizebürgermeister und Bürgermeister je 100 Euro.

Ich möchte mich hiermit bei der Gilde für die jahrelange Unterstützung dieser Aktion bedanken, selbstverständlich auch bei den Gemeinderäten, die den Hauptteil des Kalenders finanzieren.

Heuer durften die drei Feuerwehren und die Vereine unserer Gemeinde die Fotos für den Kalender bereitstellen. Ich finde, es sind einige tolle Fotos dabei. Nächstes Jahr werden wir wieder Fotos von Gebäuden und Landschaftsfotos aus unserer

schönen Gemeinde verwenden. Also bitte fleißig Fotos machen!

Auf unserer Website finden sie Berichte über Gemeindeveranstaltungen, die aktuellen Termine, welche mit den Vereinen bei der jährlich stattfindenden Terminkalendersitzung abgestimmt werden, die Gemeinderatssitzungen, Bauplätze und vieles mehr. Eine weitere, sehr interessante regionale Seite ist www.perschling.com Hier finden Sie Berichte aus und über unsere Gemeinde von Mag. Peter Nussbaumer. Er ist durch seine Tätigkeit für die NÖN bei fast allen Gemeindeveranstaltungen anwesend und stellt der Gemeinde seine Fotos unentgeltlich zur Verfügung. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde in dieser Form auch einmal bei ihm bedanken.

KULTUR

Ich bin seit den Wahlen auch für die Kultur in der Gemeinde zuständig. Hier haben wir im Zuge des Langmannersdorfer Keller-gassenfestes wieder eine Vernissage im Künstlerkeller organisiert. Es freut mich, dass wir immer wieder Künstler finden, die ihre Kunstwerke bei unserer Vernissage ausstellen. Heuer hatten wir sogar eine junge Künstlerin aus Wildendürnbach bei uns. Regina Berger ist eine wirklich nette, junge Künstlerin. Es freut mich besonders,

dass neben den Künstlern aus der Umgebung Renee Brabletz, Karin Lukic und Franziska Fuchs, auch 4 heimische Künstler ihre Exponate präsentierten. Neben den begabten Malern Martin Schwab aus Perschling und Nina Kerschner aus Thalheim (Langmannersdorf) gab es selbstgemachte Postkarten von Erich Graf aus Perschling und wunderschöne Arbeiten aus Ton von der Mutter unserer Malerin Nina Kerschner, Marianne Kerschner, zu bewundern.

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Bezüglich Kultur gibt es ein für unsere kleine Gemeinde einzigartiges Angebot in der Katastrale Murstetten. Die Black-OX-Events im Gasthaus Kahri. Hier gibt es unter anderem Vorpremieren berühmter Künstler, z.B. Harry Prünster oder Thomas Maurer. Beim Kabarett von Herbert Steinböck konnte ich mich persönlich von der

Qualität des Angebotes überzeugen. Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk oder für einen anderen Anlass ein Geschenk suchen, wäre ein Gutschein vom Gasthaus Kahri eine Möglichkeit. Die Termine finden Sie im Internet unter www.blackox.at Selbstverständlich können Sie dort auch mit unseren **Perschlingtalern** zahlen.

SPORTUNION

Es freut mich, dass es mit dem Knirpsenturnen und den beiden Ugotchi Einheiten für unsere Kinder von 3 bis 12 Jahren ein Angebot für Bewegung in unserer Gemeinde gibt. Nach wie vor ist es wichtig, dass unsere Kinder zusätzlich zum Turnunterricht in der Schule ihre Koordination, Körperspannung und Ausdauer trainieren. Es gibt in diesem Bereich leider immer mehr Kinder mit Defiziten. Die Kurse sind gut besucht.

Falls Sie Ihr Kind anmelden wollen, sind aber noch Restplätze vorhanden. Den aktuellen Flyer mit den einzelnen Ansprechpartnern finden Sie unter:

www.perschling.at/index.php/sportunion

Selbstverständlich ist auch für die Erwachsenen etwas Bewegung von Vorteil. Wir haben hervorragende Trainerinnen und für unsere kleine Gemeinde ein sehr breites Angebot, wo für jeden etwas dabei sein sollte.

HEIMATMUSEUM

Nächstes Jahr wird unser Heimatmuseum 30 Jahre alt. Ich möchte mich bei allen Personen, die damals mitgeholfen haben, bedanken. Sie haben durch ihre unentgeltliche Arbeit etwas Nachhaltiges geschaffen. Jedes Jahr besuchen unter

anderem unsere Volksschulkinder das Heimatmuseum und lernen so einen Teil unserer Vergangenheit kennen. Anlässlich der 30 Jahr-Feier wollen wir einen Teil des Heimatmuseums umbauen und zum Teil modernisieren.

Dafür suchen wir noch Freiwillige, die durch ihre Mitarbeit unser kulturelles Erbe der Nachwelt und den nächsten Generationen erhalten. Falls Sie Zeit und Lust haben, hier mitzuhelfen, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt.



Maria Wenninger, Franz Erber, Gerhard Wenninger, BGM Reinhard Breitner, Leopold Westermaier, Franz Buchinger

GESUNDE GEMEINDE

Hier möchte ich, wie üblich, unseren Wanderführer Willi Beitzl hervorheben und mich bei ihm bedanken. Er hat wie jedes Jahr wieder etliche Wanderungen organisiert und begleitet. Die Halbjahreswanderung ging sogar über den Rauhen Kamm. Im Jänner veranstalten wir einen Kochkurs in der Volksschule Perschling zum Thema Pilze. Es werden die Produkte der Firma Schwammerlprinzen verkocht. Der neue Produktionsstandort in Perschling wird gerade errichtet. Bald können Sie dann heimische Bio-Edelpilze aus Perschling genießen.

FRANZ ERBER
Vizebürgermeister

BAUWESEN, UMWELT- UND ABFALLWIRTSCHAFT



Am 7. April fand der diesjährige Frühjahrsputz im Rahmen der Aktion „Wir säubern unsere Gemeinde“ statt. Es trafen sich einige Personen (Kinder und Erwach-

sene) bei den jeweiligen Treffpunkten in den Katastralgemeinden, um den sinnlos weggeworfenen Müll zu beseitigen – vielen Dank dafür! Am 6. April 2019 findet

wieder ein Frühjahrsputztag statt. Ich hoffe, dass sich viele Gemeindebürger daran beteiligen. Am Strauchschnittplatz landen immer wieder Materialien, die nicht zum



Strauchschnitt gehören, wie z.B. Holzkisten, Dachlatten oder sogar Dämmwolle!! Weiters wurden bei der Bahnbegleitstraße alte Farbkübel mit Inhalt abgestellt. Das ist nicht notwendig, da die Möglichkeit gegeben ist, an gewissen Tagen, diese Problemstoffe kostenlos zu entsorgen. Es wurde ein Elektroauto (Transporter) als Dienstfahrzeug für die Gemeindearbeiter angeschafft – damit leisten auch wir einen kleinen Beitrag für den Umweltschutz. Heuer wurden auch die WC-Anlagen im Gemeindeamt fertiggestellt. Ein Sonnenschutz für den Kindergarten wurde angeschafft, die Fenster getauscht und auch die Fassade wird noch erneuert.

ALOIS SIEDL



STRASSENBAU, KANAL UND BELEUCHTUNG



Das Jahr 2018 brachte uns in den Bereichen Straßenbau, Kanal und Beleuchtung einige neue Projekte. In Obermoos konnte die Erneuerung der Ortsdurchfahrt und die Herstellung der Nebenanlagen noch rechtzeitig vor dem Winter erledigt werden. Auch in der Nelkengasse in Weißenkirchen wurde mit der Errichtung der Nebenanlagen begonnen. In Langmannersdorf wurde die Feldgasse ebenfalls asphaltiert und Randsteine gesetzt, sodass die neuen Bewohner schon im heurigen Winter eine schöne Straße vorfinden. Auch nach den schweren Unwettern in Langmannersdorf mussten wir aktiv werden. Es wurde bei der Kreuzung Mühlberg-Feldgasse ein neues Rigol

errichtet, welches in Zukunft den Großteil des Regenwassers auffangen soll, und in der neuen Feldgasse wurde ebenfalls für die Regenwasserentwässerung gesorgt. Ein langjähriges Versprechen konnte auch heuer in der Oberen Ortsstraße begonnen werden, indem der Umkehrplatz neu gestaltet wird. Im Namen der Ortsgruppe bedanke ich mich bei Herrn Bgm. Reinhard

Breitner für die gute Zusammenarbeit im heurigen Jahr.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich ein erholsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

FRANZ PETER NUSSBAUMER



WIRTSCHAFT UND GEWERBE



Zu Beginn möchte ich mich bei all jenen bedanken, die unsere Gemeindeveranstaltung „Weihnachten im Hof“ besucht haben. Ein großer Dank gilt vor allem auch unseren Ausstellern, unseren Künstlern und natürlich allen fleißigen Helfern im Hintergrund. Vielen Dank dafür!

Neben dem Adventmarkt brachte uns das Jahr 2018 in den Bereichen Wirtschaft, Gewerbe und Raumordnung viele spannende Themen und auch neue Projekte. Vorrangiges Projekt ist derzeit das Wirtschaftsleitsystem. Ziel des Wirtschaftsleitsystems ist es, neben der leichteren

Findung auch die Präsenz der Unternehmen in unserer Gemeinde zu erhöhen. Im Rahmen des Projektes haben wir die wichtigsten Straßenkreuzungen in unserem Gemeindegebiet definiert und mit den Straßenmeistern besprochen. Den Input aus dieser Besprechung haben wir in unser Konzept aufgenommen. Des Weiteren haben wir auch mit unseren Nachbargemeinden gesprochen, um ein einheitliches System für unsere Region zu schaffen. Die Gespräche sind sehr gut verlaufen und unsere Nachbargemeinden sind derzeit am Evaluieren des Projektes. Ich bin guter Dinge, dass wir ein regionales Leitsystem zustande bringen. Die Umsetzung des Wirtschaftsleitsystems in unserem Gemeindegebiet erfolgt im Frühjahr 2019.

Auch im Gewerbegebiet tut sich einiges. Wie Sie bereits alle wissen, dürfen wir zwei neue Unternehmen bei uns begrüßen. Die AGRI FARM Maschinenbau GesmbH und die Schwammerlprinzen GmbH haben sich bei uns angesiedelt. Zwei Vorzeigebetriebe, welche unseren Gewerbebereich perfekt ergänzen. Mein Dank gilt hier besonders BGM Breitner, der sehr viel Zeit und Herzblut in unseren Gewerbebereich investiert. Für das Jahr 2019 gibt es bereits

ein weiteres Projekt. Wir als Gemeinde möchten eine Übersicht über die Betriebe in unserem Gemeindegebiet erstellen, die unseren neuen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern zur Verfügung gestellt werden soll, damit diese auch über die enorme Vielfalt an Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben in unserer Gemeinde Bescheid wissen.

Weiters möchte ich mich bei Ihnen für die große Akzeptanz des Perschlingtalers bedanken. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir seit Einführung des Perschlingtalers (Oktober 2016) bereits 2.480 Stück (Stand 26.11.2018) ausgegeben haben und somit 24.800 Euro an Wertschöpfung für unsere Betriebe in der Gemeinde halten konnten. Alleine im Jahr 2018 konnte eine Wertschöpfung von 9.830 Euro generiert werden.

Dieser andauernde Erfolg macht uns als Gemeinde auch ein wenig stolz, denn es zeigt nicht nur die Akzeptanz des Perschlingtalers, sondern auch eine gewisse Solidarität mit unseren Betrieben in der Gemeinde. Vielen Dank dafür. In diesem Sinne hoffe ich, dass sich die Nutzung des Perschlingtalers auch im Jahr 2019 mit diesem Trend fortsetzt.

RAUMORDNUNG

Doch nicht nur im Bereich der Wirtschaft hat sich einiges getan, sondern auch im Bereich Raumordnung. Unsere Gemeinde verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Zuzug und ein gutes Wachstum. Um auch für die Zukunft den idealen Weg in der Gemeindeentwicklung zu finden, startet im Jahr 2019 ein Projekt zur Überarbeitung des Entwicklungskonzeptes für unser Gemeindegebiet. Mit dem überarbeiteten Konzept möchten wir den vielen Ansprüchen an den Raum gerecht werden. Wir versuchen weiterhin einen Einklang zwischen Ackerland und Bauland zu schaffen. Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine Flächenumwidmung vorhaben, würde ich Sie bitten, sich

auf der Gemeinde zu melden, damit wir die Anliegen gesammelt an die Raumordnung des Landes Niederösterreich übermitteln können.

Abschließend wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ein frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahresausklang.

Der Perschlingtaler

Das ideale Weihnachtsgeschenk!



DANIEL WEIS



SPORT UND VERKEHR



SPORT

Am 30. Juni fand der 34. Gemeindegporttag gemeinsam mit dem Spielefest der FF-Perschling statt. Die Feuerwehr und die Gemeinde Perschling hatten beschlossen, die beiden Sportfeste zu vereinen, um das Angebot für unsere kleinen und großen Sportler zu erhöhen und die Verpflegung der Veranstaltung bestmöglich zu gewährleisten. Begonnen wurde am Vormittag mit diversen Läufen, wobei wir dieses Jahr für unsere kleinsten Läufer eine Strecke mit 100 Metern zur Verfügung stellten. Danach

konnten die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein neben den Vorschul- und Leichtathletikbewerben auch das Angebot des Spielefestes nutzen. Am Nachmittag konnten sich die Perschlinger Feuerwehrleute den Sieg beim Riesenwuzzler-Turnier holen. Bei der Siegerehrung freuten sich unsere Kids wieder über die tollen Pokale und über die vielen Lospreise. Da die Kombination zwischen Gemeindegporttag und Spielefest so gut angekommen ist, werden wir auch nächstes Jahr die Feste vereinen.



VERKEHR

Seit 1. Juli gibt es seitens des „Verkehrsverbund Ost-Region“ (VOR) neue Fahrpläne. Dabei haben wir viele neue Verbindungen bekommen. Auch am Wochenende kann man jetzt bei uns mit dem Bus fahren. Die Fahrpläne sind unter www.vor.at im Internet ersichtlich. Mit Beginn des Schuljahres gab es einige Probleme. Nach mehrmaligen Beschwerden meinerseits beim VOR, wurden diese jetzt beseitigt. Sollte in Zukunft wieder ein Problem auftreten, melden Sie sich bitte bei mir, damit ich die Information weitergeben kann. Es wird ab 9. Dezember neue Fahrpläne mit leichten Änderungen geben. Durch die teilweise neuen Streckenführungen wurden bzw. werden in Murstetten, Gunnersdorf, Winkling und Langmannersdorf neue Bushaltestellen errichtet. Um weitere Unfälle bei der Kreuzung in Perschling (von Weißenkirchen kommend) zu vermeiden, wird am Alten Posthaus ein Verkehrsspiegel montiert. Die gewünschte 30 km/h Zone innerhalb der Siedlung Alpenblickgasse/Nelkengasse liegt zur Verordnungsprüfung beim Amt der NÖ Landesregierung auf



**Ich wünsche Ihnen ein gutes,
unfallfreies, neues Jahr!**

SYLVIA DIENDORFER



Kleine Sportler ganz groß am 34. Gemeindefesttag in Perschling

FAMILIE, SCHULE UND KINDERGARTEN



Wenn ich auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicke, gab es doch einige Veränderungen im Schul- und Kindergartenwesen. Es ist erfreulich, dass die Geburtenrate in den letzten Jahren in unserer Gemeinde gestiegen ist. Im Bundesland NÖ ist es möglich, schon Zweieinhalbjährige in einem Kindergarten unterzubringen, sofern Kin-

dergartenplätze frei sind. Um diesen neuen Herausforderungen gerecht zu werden, wurde eine zusätzliche Betreuerin für 15 Wochenstunden von der Gemeinde angestellt. Einerseits um das Kindergartenpersonal zu entlasten, aber auch um die Betreuungsqualität in unserem Kindergarten zu erhöhen. Wir waren auch heuer wieder bemüht, den Kindergartenkindern eine Beförderung mit einem Bus zu ermöglichen, auch wenn es da und dort kleinere Probleme gab. Der ältere Teil des Kindergartens benötigte heuer neue Fenster und auch die Fassade wird 2019 erneuert werden.

Auch von der Volksschule gibt es Neues zu berichten. So haben wir erstmals eine schulische Nachmittagsbetreuung eingerichtet. Es wurden hierfür die Räumlichkeiten des Untergeschoßes unserer Schule adaptiert und wir können uns über eine kleine Küche und einen gut ausgestatteten Freizeitraum freuen. Spiel- und

Sportgeräte für den Außenbereich werden nächstes Jahr noch angeschafft werden. Den derzeit 13 Kindern steht in der Lernstunde eine Pädagogin zur Verfügung und für die Freizeit wurde eine Betreuerin vom Familienland NÖ von der Gemeinde angestellt. Das Land NÖ fördert dieses Projekt mit 55.000,- Euro.

Wie sicherlich schon die Meisten wissen, haben wir gemeinsam mit der Schule in Kapelln eine neue Direktorin an unserer Schule. Ich möchte mich hier für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Schul- und Kindergartenlektorin, bei allen Pädagoginnen und Betreuerinnen herzlichst bedanken, arbeiten sie doch tagtäglich mit viel persönlichem Einsatz zum Wohle unserer Kinder.

Gesegnete Weihnachten!

ELFRIEDE FIGL

LIEGENSCHAFTSBERICHT

Auch heuer wurden auf unseren Güterwegen zahlreiche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Da wir in diesem Jahr ein Budget von 50.000,- Euro (22.500,- Euro Land NÖ, 27.500,- Euro Gemeinde) zur Verfügung hatten, konnten einige Asphaltierungsarbeiten (Wegtrompeten in Weißenkirchen, Gunnersdorf und Obermoos, sowie ein Teilstück des Weges am Seeberg in Langmannersdorf) umgesetzt werden.

Im ganzen Gemeindegebiet wurden vereinzelt Schotterungen und Asphaltrecycling an den schlechten Stellen aufgebracht und verdichtet. Entlang der Wege wurden überhängende Sträucher und teilweise auch Bäume zurückgeschnitten und entfernt.

Leider waren wir im Juni von starken Unwettern betroffen. Diese gingen vor allem in Langmannersdorf nieder. Dank unserer Feuerwehren konnten die großen Schäden in den betroffenen Häusern so gut es ging rasch wieder in Ordnung gebracht werden.

In den letzten Wochen wurden dank Unterstützung des Katastrophenfonds des Landes NÖ die Auffangbecken wieder ausgeräumt, sodass, wenn nötig, wieder Platz für die Abschwemmungen ist. Der Gemeinderat befasst sich gerade mit der Situation, noch bessere Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen. Alles werden wir nicht in den Griff bekommen. Die Natur, die bei uns so schön ist, kann oft sehr grausam sein. Da sich die punktuellen Unwetter in den letzten Jahren verstärken, müssen die Landwirte und auch wir als Gemeinde ein gutes Konzept für die Zukunft erarbeiten.

REINHARD BREITNER



AMTLICHE MITTEILUNGEN

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Wir möchten darauf hinweisen, dass im ASZ die Übernahme nur zu den angeführten Zeiten möglich ist. Diese finden Sie im Gemeindeglossar und im Abfuhrplan.

Falls Sie den Abfuhrplan nicht bei der Hand haben, finden sie eine Onlineversion auf der Website der Gemeinde:

www.perschling.at/index.php/buergerservice/muellabfuhrplan

Eine Übernahme außerhalb dieser Zeiten ist nicht möglich! Eine Übernahme von Restmüllmengen, welche in der Haushaltstonne Platz finden, ist leider auch nicht möglich. Zusätzliche Restmüllsäcke bekommen Sie im Gemeindeamt. Die Öffnungszeiten finden sie unter:

www.perschling.at/index.php/buergerservice/gemeindeamt

JAGDPACHT FÜR WEISSENKIRCHEN I, II UND MURSTETTEN

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet **Murstetten** kann am **12. Februar 2019** und am **12. März 2019** von **8.30 bis 12.00 Uhr** und von **16.00 bis 19.00 Uhr** am Gemeindeamt behoben werden.

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet **Weissenkirchen I** wird am **24. Februar 2019** von **10.00 bis 12.00 Uhr** im Gasthaus Kern in Langmannersdorf ausbezahlt.

Der Jagdpacht für das Jagdgebiet **Weissenkirchen II** wird am **12. Februar 2019** von **8.30 bis 12.00 Uhr** und von **16.00 bis 19.00 Uhr** im Gemeindeamt ausbezahlt. Jenen Grundbesitzern aus dem Jagdgebiet Weissenkirchen II, welche bei der letzten Auszahlung die Bankverbindung bekannt gegeben haben und bei denen der Jagdpacht über 15 € beträgt, wird dieser auf dessen Konto überwiesen.

ABWICKLUNG VON BAUVORHABEN

Die Gemeinde stellt fest, dass in letzter Zeit immer mehr Bauvorhaben wie zum Beispiel der Um- oder Zubau von bestehenden Gebäuden, Geländeänderungen, Errichtungen von Hackschnitzel- oder Pellets-Lagerräumen, Errichtungen von Einfriedungen jeglicher Art, Überbauen von Grundstücksgrenzen oder Errichtung einer weiteren Wohneinheit durchgeführt werden, ohne dass vorher mit der Baubehörde Kontakt aufgenommen wird.

Die erste Instanz der Baubehörde ist der Bürgermeister der Gemeinde. Dieser hat über einen Bauantrag, ein Bauansuchen oder dergleichen zu entscheiden. Für solche eine Beurteilung schreibt die NÖ-Bauordnung 2014 genau vor, wie ein geplantes Bauvorhaben einzureichen ist, welche Unterlagen erforderlich sind und was in die-

sen Unterlagen unbedingt angeführt sein muss. Der zuständige Planverfasser und/oder Bauführer muss die aktuell gültige Bauordnung einhalten und die Unterlagen auch dementsprechend erstellen.

Deshalb möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass jeder, der eine Verwaltungsübertretung nach § 37 NÖ Bauordnung 2014 begeht – zum Beispiel Ausführung eines Bauvorhabens ohne Bewilligung, fehlende Fertigstellung, angeforderte Unterlagen wie Pläne und Atteste der Baubehörde nicht vorlegt – mit einem Verwaltungsstrafverfahren rechnen muss, welches dann von der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten vollstreckt wird.

Nähere Infos finden Sie auch unter: www.noel.gv.at/noel/bauen-neubau/noel_bauordnung.html



SELBSTKONTROLLE WASSERZÄHLERSTAND

Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse während des Jahres Ihren Wasserzählerstand, damit Sie bei der Jahresablesung keine Überraschungen erleben! Es gibt immer wieder Fälle, wo ein überhöhter Verbrauch (etwa durch defekte Überläufe bei Boilern oder durch Rohrbrüche etc.) festgestellt wird – das ist dann meist eine teure Angelegenheit.

FERIALPRAKTIKANT/IN

Für die Sommermonate Juli und August 2019 werden wieder ein/e Ferialpraktikant oder Ferialpraktikantin für den Innendienst (Büro, Kindergarten) und je ein/e Ferialpraktikant oder Ferialpraktikantin für die Gemeindegewerbe aufgenommen. Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2019 am Gemeindeamt möglich.

HUNDEHALTEGESETZ

Hundekot muss beseitigt und entsorgt werden!

Da vermehrt Beschwerden über freilaufende Hunde und deren Exkremate vorliegen, wird darauf hingewiesen, dass laut Hundehaltegesetz Hunde in Ortsgebieten nur mit Leine oder Maulkorb geführt werden dürfen. Wer einen Hund führt, muss die Exkremate des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zu-

gängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Eine Rolle Hundekotsackerl pro Hund erhält jeder Hundebesitzer gratis am Gemeindeamt, danach können diese auch käuflich am Gemeindeamt erworben werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass ein Hund ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden darf, deren Einfriedung so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück nicht aus eigenem Antrieb

verlassen kann. Jede Meldung an die Gemeinde, dass ein Hund frei herumläuft, wird unverzüglich an die Tierrettung weitergeleitet. Der Hund wird dann dort gebührenpflichtig in Verwahrung genommen. Wir müssen leider feststellen, dass viele Hundebesitzer keine Anmeldung ihrer Hunde am Gemeindeamt durchführen. Der Besitz eines Hundes muss unverzüglich durch den Hundebesitzer lt. NÖ Hundehaltegesetz am Gemeindeamt gemeldet werden. Bei Nichtanmeldung muss der Hundebesitzer mit einer Verwaltungsstrafe rechnen.

HERZOGENBURG UND PERSCHLING SETZEN AUF E-MOBILITÄT

Über 50 niederösterreichische Gemeinden und Landesdienststellen nutzen die Chance über das nachhaltige Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur NÖ, neue Elektrofahrzeuge zu Top-Konditionen zu kaufen. Sowohl Perschling als auch Herzogenburg haben ihre e-Fahrzeuge bereits in Empfang genommen und sind nun elektrisch unterwegs.

„Mit rund 5.000 zugelassenen e-Autos auf Niederösterreichs Straßen sind wir in Sachen Elektromobilität bereits Vorreiter in Österreich. Gerade im ländlichen Raum haben wir beispielsweise beim e-Carsharing ein enormes Potential“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Das zeigt unter anderem die große Nachfrage niederösterreichischer Gemeinden bei der gemeinsamen e-Auto Beschaffungsaktion. Bis 29. Jänner 2019 können alle interessierten Gemeinden noch zu den vereinbarten Konditionen bestellen. Zur Auswahl stehen die Modelle Renault ZOE und Renault Kangoo Z. E. Zusätzlich zum Preisnachlass hat Niederösterreich eine herausragende Förder-situation: „Kauft man bei uns ein e-Auto, darf man sich über 1.000 Euro Landesförderung und über 5.000 Euro Sonderbedarfszuweisung freuen“, so LH-Stellvertre-



Regionsleiter NÖ-Mitte der Energie- und Umweltagentur NÖ Martin Ruhrhofer, LAbg. Dr. Martin Michalitsch und Bgm. Reinhard Breitner zeigen sich begeistert vom Ankauf eines e-Autos für die Gemeinde.

ter Stephan Pernkopf. Höchst erfreut zeigt sich auch Landtagsabgeordneter Bgm. Dr. Martin Michalitsch: „Damit schaffen wir im Bereich Elektromobilität einen echten Mehrwert für unsere ländlichen Regionen und können aufzeigen, dass Elektrofahrzeuge 100 Prozent praxistauglich sind.“

Gemeinden erhalten Full-Service: Von der Beratung bis zur Beschaffung

Über 50 Niederösterreichische Gemeinden und Dienststellen des Landes NÖ haben sich an der Beschaffungsaktion beteiligt. „Als Energie- und Umweltagentur NÖ möchten wir die Gemeinden bestmöglich

unterstützen. Von der firmenunabhängigen Beratung zur Fuhrparkumstellung, über die Förderberatung bis zur Organisation der gemeinsamen Beschaffung. Ich freue mich, dass unser Angebot einen derart guten Anklang findet“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ und ergänzt: „Bei diesem Angebot handelt es sich um die österreichweit mit Abstand größte Beschaffungsaktion mit 200 e-Autos.“

Herzogenburg und Perschling profitieren von Top-Konditionen

„Elektrofahrzeuge sind für den Einsatz im kommunalen Betrieb (Kurzstrecken, Stop-and-Go-Verkehr) prädestiniert. Perschling hat einen Renault Kangoo Z.E. und die Stadtgemeinde Herzogenburg zwei e-Fahrzeuge über die Sammelbestellung abgerufen. Durch den Umstieg auf ein e-Fahrzeug ersparen wir uns als Gemeinde nicht nur laufende Kosten, sondern leisten auch einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz“, zeigt sich Bürgermeister Reinhard Breitner aus Perschling begeistert.



Das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ

Seit 2016 unterstützt das Nachhaltige Beschaffungsservice NÖ Gemeinden und Dienststellen des Landes NÖ beim Einkauf umweltfreundlicher Produkte und Dienstleistungen. Aufgabe des Beschaffungsservice ist es, zum einen über die Beschaffungshotline schnelle, genaue Auskunft zu geben sowie über die Plattform www.beschaffungsservice.at Hintergrundinformationen bereitzustellen und zum anderen die professionelle Ausschreibungsbegleitung der Gemeinden.

Für JournalistInnen-Rückfragen:

Energie- und Umweltagentur NÖ
Philipp Hebenstreit
 Pressesprecher
 Mobil +43 676 83 688 569
philipp.hebenstreit@enu.at, www.enu.at



Greifen Sie zur Schaufel!



© Rainer Burger

Wenn Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten?

- ▶ Wichtig ist Schnee mittels Schneeschieber oder Besen zu entfernen.
- ▶ Ist es glatt, abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein als mechanische Rutschhemmung streuen.
- ▶ Verwenden Sie Auftaumittel z.B. Kaliumkarbonat auf Blätton an gefährlichen Stellen.
- ▶ Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.
- ▶ Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
 Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

ALPENLAND BIETET KÜNFTIG AUCH DOPPELHÄUSER AN



Alpenland bringt neues Wohngefühl in die Region

PERSCHLING – Modernes Wohnen nahe der Kellergasse bietet das neue Alpenland-Wohnprojekt in der Alpenblickgasse in Perschling. Zu der bereits bestehenden Wohnhausanlage entstehen dort auch 6 Doppelhäuser mit 12 Wohneinheiten mit Carport. Der Spatenstich ist nun erfolgt. Bürgermeister Reinhard Breitner: „Wir wollen unsere Gemeinde weiter gestalten und ein Wohnumfeld bieten, das den Generationen gerecht wird. Alpenland hat mit dem Projekt in der Alpenblickgasse auf innovative Architektur mit einem guten Wohnformen-Mix gesetzt – ein verlässlicher Partner mit Qualität“.

„Jeder Wohneinheit sind Terrassen mit Gärten, sowie ein Carport und ein freier Stellplatz zugeordnet. Eine ideale Kombination, mit barrierefreien Zugängen von allen Seiten“, betont Alpenland-Obmann DI Norbert Steiner und unterstreicht die klare Bauform von Architekt DI Gottfried Haselmeyer. „Die 6 Doppelhäuser befinden sich auf Hanglage, Blick nach Süden



Richtung Perschling bis in das Voralpengebiet. Die oberen Doppelhäuser werden teilweise unterkellert.“ Über die Ausführung wachen Projektleiter DI Paul Pfoser und Alpenland-Baumanagement DI Abraham Miskic. Das Projekt ist freifinanziert in Miete mit Kaufoption und wird spätestens im Frühjahr 2020 bezugsfertig sein.

Alpenland-Obmann DI Steiner: „Wir bauen

in hochwertiger Ausführung und mit ökologischer Nachhaltigkeit für eine sich entwickelnde Gesellschaft mit veränderten Wohn- und Lebensideen, die immer mehr Flexibilität wünscht. Das Bauunternehmen Held & Franke erweist sich als bewährter regionaler Partner bei der Umsetzung“.

Bezugsfertig spätestens Frühjahr 2020.

WASSER HÄLT GESUND UND FIT FÜR DIE SCHULE

Unsere Volksschule macht mit beim Projekt H2NOE der Initiative „Tut gut!“

Untersuchungen zeigen, Kinder trinken oft zu wenig und zu süß. Fast die Hälfte aller Schüler trinkt während der Schulzeit wenig oder gar nichts! Viele vergessen schlicht darauf. Ohne Trinken wird aber das Lernen mühsam. Flüssigkeitsmangel macht müde und unkonzentriert, auch Kopfschmerzen sind eine häufige Folge. In die Schule mitgebrachte Getränke sind häufig gesüßt. Die Folgen: Gewöhnung an Süßes, das Risiko für Karies und Übergewicht steigt.

Fit in der Schule

Wer dagegen genug Wasser trinkt, kann

besser denken und konzentriert mitarbeiten. Daher wird in unserer Volksschule nun ganz besonders auf ausreichendes Wassertrinken in der Schule geachtet. Wiederbefüllbare Trinkflaschen erleichtern in der Klasse und auch im Sportunterricht das Trinken. Bei gemeinsamen Trinkpausen während des Unterrichts machen alle mit. Wasser trinken fördert außerdem langfristig die Gesundheit. Wasser ist frei von Kalorien und Zucker und hilft damit Karies und Übergewicht vorzubeugen. Leitungswasser ist der perfekte Durstlöscher.

Bürgermeister Reinhard Breitner unter-

stützt das Projekt und ist vom Engagement der Schule begeistert: „Besonders freut mich, dass das Projekt von allen Seiten – Schülern, Eltern, Lehrern und der Direktion – so positiv angenommen wird. Wasser löscht den Durst am besten und wenn die Kinder in der Schule auf den Geschmack gekommen sind, werden sie immer gerne Wasser trinken.“

Aktive Gesundheitsförderung tut gut

Das Projekt „H2NOE-Wasserschule“ der Initiative „Tut gut!“ startete mit Schuljahr 2018/19. Die mitmachenden Volksschulen

werden eine „Wasserschule“. Das heißt, im Schulalltag wird ausschließlich Leitungswasser getrunken, die Eltern geben keine Getränke mit. Rituale und Trinkregeln animieren zum Trinken in der Schule. Interessierte Schulen werden durch die Ernährungsexpertinnen von gutessen consulting unterstützt. Die Schulen erhalten auch Trinkflaschen, Plakate, Trinkpässe und viele weitere Materialien für den Unterricht.

Wasser trinken in der Schule – die Vorteile auf einen Blick!

- Wasser ist der ideale Durstlöscher
- Wer ausreichend trinkt, kann sich gut konzentrieren
- Wasser trinken ist effektive Gesundheitsförderung
- Wasser aus der Leitung spart Plastikmüll
- Gesundes wird zur Gewohnheit

PERSCHLING HAT AUSGEZEICHNET GEBAUT

Für besondere Leistungen erhielt die Gemeinde die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“

„In Niederösterreich gibt es viele gute Beispiele, wie ein Beitrag zur Energiewende geleistet werden kann. Energieeffiziente Maßnahmen beim Neubau oder der Sanierung, tragen wesentlich zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen bei. Mit der Gebäudeplakette ‚Ausgezeichnet gebaut in NÖ‘ wollen wir das herausragende Engagement von Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Gemeinden sichtbar machen, um weitere HausbesitzerInnen zum Nachahmen zu animieren“, erklärt LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf die Initiative. „Die Plakette kennzeichnet Gemeindegebäude wie auch Ein- und Zweifamilienhäuser, die entweder energiesparend und klimaschonend erbaut oder thermisch saniert wurden“, erläutert Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ. „Hierfür müssen die Gebäude bestimmten Kriterien entsprechen, wie etwa eine gute Wärmedämmung oder das Heizen mit erneuerbaren Energieträgern. Zu den Mindestkriterien gehören bei Einfamilienhäusern eine Energiekennzahl von (EKZ) $\leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ beim Neubau und $\leq 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen, sowie ein ökologisches Heizsystem. Gemeindegebäude müssen ebenso einem Kriterienkatalog entsprechen“, erläutert Regionsleiter der Region NÖ-Mitte der Energie- und Umweltagentur NÖ Martin Ruhrhofer. Die gesamten Kriterienlisten können auf der Website der Energieberatung NÖ, unter: www.energieberatung-noe.at, abgerufen werden. Nähere Informationen erhalten In-



Landtagsabgeordneter Dr. Martin Michalitsch, Bgm. Reinhard Breitner und Regionsleiter NÖ-Mitte Martin Ruhrhofer freuen sich über die Auszeichnung.

teressierte auch bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer: **02742 221 44**.

Volksschule Perschling ist ausgezeichnet gebaut

Die Volksschule Perschling wurde neu gebaut und wurde 2012 feierlich eröffnet. Im Fokus der Investitionen stand neben der Außendämmung die Beheizung des Gebäudes mittels Pelletsheizung, wodurch in Summe eine top Raumqualität für die Kleinsten gewährleistet ist. „Als Gemeinde möchten wir mit gutem Vorbild vorangehen. Bei der Errichtung der Volksschule haben wir ganz bewusst auf die Energieeffizienz geachtet um langfristig Betriebskosten zu sparen und einen Beitrag zum

Umweltschutz zu leisten“, berichtet Bürgermeister Reinhard Breitner.

Gemeinde ist Vorbild und Vorreiter

Mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ möchte das Land Niederösterreich herausragend gebaut bzw. sanierte Objekte in Niederösterreich auszeichnen. „Niederösterreichs Gemeinden sind wichtige Vorreiter in Sachen Energiepolitik und Klimaschutz und nehmen eine Vorbildrolle ein. Perschling hat dies eindrucksvoll mit der Errichtung der Volksschule unter Beweis gestellt, wofür ich allen Verantwortungsträgern herzlich danken möchte“, gratuliert LAbg. Dr. Martin Michalitsch zur Verleihung der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“.



40 JAHRE ORTSGEMEINSCHAFT PERSCHLING



Dieses Jubiläum-Fotobuch kann beim Obmann bestellt werden

1978 wurde der „Verein für Kultur und Ortsbildpflege“, die Ortsgemeinschaft Perschling, mit Obmann Johann Waldherr gegründet. Bei den jährlichen Veranstaltungen der Ortsgemeinschaft Perschling, der Jahreshauptversammlung am 2. März, dem Maibaumsetzen, dem Sonnwendfeuer am 22. Juni und dem 37. Familienwandertag am 26. Oktober, wurde diesem Jubiläum gebührend gedacht. Die Ratscherkinder



Mit dem Ankauf eines Keyboards für die Dorfkapelle erfüllte die Ortsgemeinschaft Perschling den Wunsch von Pfarrer Josef Balteanu, der die Abendmessen mit Musikbegleitung abhalten will.

sorgten nicht nur an den Kartagen für das „Gebetsläuten“, sondern waren auch bei der Vorbereitung und Durchführung des Sonnwendfeuers beteiligt.

Im Mai schaffte die Ortsgemeinschaft für die Gestaltung von Andachten und Messen in der Dorfkapelle ein Keyboard an, das von Pfarrer Josef Balteanu gerne für die musikalische Gestaltung verwendet wird. Vor allem das Sonnwendfeuer mit einem

Riesenfeuerwerk war dem Jubiläum gewidmet: Die Ortsgemeinschaft erwarb für diese Jubiläumsfeier eigene wiederverwendbare Kunststoffbecher mit dem Logo der Ortsgemeinschaft und Obmann Franz Riegl erstellte ein Fotobuch über 40 Jahre Vereinsgeschehen, das zum Verkauf angeboten wurde und wird. Mit diesem Fotobuch, das von der Bevölkerung gerne angenommen wurde, stellte Riegl, welcher



Das Maibaumsetzen ist Tradition – dieser Wunsch galt Claudia und Markus Eigner. Die beiden (sitzend) wurden bei der Jahreshauptversammlung von Obmann Franz Riegl durch das „Einzahlen“ als Perschlinger aufgenommen.



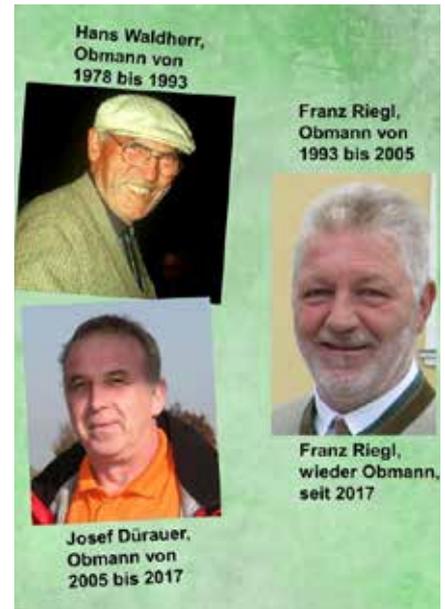
der Ortsgemeinschaft nach Waldherr von 1993 bis 2005 und nach der Obmannschaft von Sepp Dürauer wieder seit 2017 als Obmann voransteht, die Aktivitäten des Vereines und den Wert der dörflichen Traditionen in einer Zeit mit Änderungen des Freizeitverhaltens und -konsums dar. Ausgehend vom Ratschen über das Maibaumsetzen, dem Sonnwendfeuer und beim Familienwandertag sollen die Perschlinger und ihre Freunde auch in Zukunft Gemeinschaft erleben können.

Berichte und Fotos gibt es im Internet unter perschling.com/category/og-perschling und auf Facebook ist der Verein unter www.facebook.com/ortsgemeinschaft zu finden.



Obmann Franz Riegl schlug beim Sonnwendfeuer zum 40-Jahr Jubiläum ein Fass Bier an.

PETER NUSSBAUMER



40 Jahre Ortsgemeinschaft – die Obmänner

RUNDUM GUT BETREUT

Gut betreut bis ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk in Herzogenburg für pflegebedürftige Menschen. Die Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern den Kundinnen und Kunden sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte sowie Pflege- und Althelfer/innen persönlich abgestimmte Betreuung für Menschen mit altersbedingten Einschränkungen sowie für Menschen jeden Alters mit akuten oder chronischen Erkrankungen. Das Hilfswerk dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie und gibt wertvolle Ratschläge zur Pflege. Das Pflegeausmaß wird an die individuellen Bedürfnisse angepasst. Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit zu beschwerlich wird, kommen die Mitarbeiter/innen des Hilfswerks einmal oder mehrmals täglich ins Haus. Sie unterstützen bei der Haushaltsführung und führen auch professionelle Pflege durch. Zu den weiteren Angeboten von Hilfe und Pflege daheim gehören außerdem die soziale Alltagsbegleitung, die mobile Pflegeberatung und die mobile Physiotherapie, das Menüservice und das Notruftelefon.

Testen Sie das Hilfswerk Menüservice – Ihr Restaurant zuhause! Praktischer geht's nicht: Die Mahlzeiten werden einmal pro Woche direkt zu Ihnen nach Hause geliefert – tief-

gekühlt und in österreichischer Top-Qualität. Es besteht freie Wahl zwischen Wochenmenüs und „à la carte“. Saisonale Gerichte bringen zusätzliche Abwechslung in den Speiseplan – wie jetzt im Winter Hirschbraten, Entenkeule oder Heidelbeerknödel. „3 aus 6“ heißt das Top-Angebot für Neukunden: Wählen Sie aus sechs Hauptspeisen Ihre drei Favoriten zum Vorzugspreis von 9,90 Euro und bestellen Sie auch gleich ein Gratisessen zum Testen mit! Zustellgebühr und Bestellverpflichtung gibt es übrigens keine.

Info & Bestellung: Tel. 02742/90 4 90

Notruftelefon: Sicherheit lässt sich verschenken

Das Notruftelefon des Hilfswerks Niederösterreich bietet Hilfe auf Knopfdruck. Mit der Weihnachtsaktion sparen sich Neukundinnen und -kunden zwei Monate lang die Anschlussgebühr in der Höhe von 30 Euro (gültig im Dezember 2018 und Jänner 2019). Nähere Informationen gibt es unter

Tel. 0800 800 408.

Kontakt: Hilfe und Pflege daheim Herzogenburg

Keltengasse 10, 3130 Herzogenburg, **Tel. 02782/828 03**
pflege.herzogenburg@noe.hilfswerk.at



**Gemeinsam
Wege gehen.**

DORFGEMEINSCHAFT LANGMANNERSDORF



Vor vierzig Jahren, am 7.12.1978, gründete Langmannersdorf eine Dorfverschönerungs-Gemeinschaft. Ziel und Aufgabe dieser Organisation sollte die Verschönerung bzw. Gestaltung unseres Heimatdorfes, die Erhaltung kultureller Werte und die Pflege alten Brauchtums sein. Einem 20-köpfigen Ausschuss stand Alfred Lackner als Obmann, Adolf Öllerer und Alfred Kerschner als dessen Stellvertreter, Hans Stöger als Kassier und Franz Erber als Schriftführer vor.

Zu Beginn der Arbeiten wurde bei der Kapelle erstmals ein beleuchteter Weihnachtsbaum aufgestellt, welcher bei der Bevölkerung großen Anklang fand.

Im Frühjahr 1979 wurde die Umrandung der Dorfkapelle mit Begrenzungssteinen vorgenommen und Grasflächen angelegt. Die Ortseinfahrten wurden ebenfalls mit Grünflächen und Ziersträuchern, sowie Bänken versehen. Am 26. August 1979 wurde der Kirtag nach alter Tradition durchgeführt, mit gleichzeitiger Einweihung des restaurierten Leiden Christi

Kreuzes. Helmut Schicklgruber übernahm als nächster Obmann die Agenden des Verschönerungsvereins und führte weitere Projekte zum Erfolg. Josef Mayer übernahm als nachfolgender Obmann mit seinem Team und mit seinem hervorragenden Organisationstalent die riesige Aufgabe der Generalsanierung unserer Dorfkapelle unter Mithilfe zahlreicher Gemeindebürger und vieler großzügigen Spendern, die dieses Projekt erst möglich machten. Die Kellergasse, ein bauliches Kleinod, aber auch ein Wahrzeichen von Langmannersdorf, lag unserem Josef sehr am Herzen und mit viel Liebe und Einsatz war er mit seinem Team die treibende Kraft, unsere Kellergasse wieder aus dem Dornröschen-Schlaf zu erwecken.

Es folgte 1984 das erste große Kellergassenfest und wurde ein riesiger Erfolg. Bis heute ist der nun jährlich abgehaltene Hauermarkt ein nicht mehr wegzudenkender, weit über unsere Dorfgrenzen hinausreichender, Publikumsmagnet. Nach siebzehnjähriger Führung des Vereins

durch Josef Mayer übernahm nun Hans Engelhart die Obmannschaft. Mit seinem großen Team wurde ihm die Aufgabe zuteil, im Zuge des Kanalbaues die Gehwege und Nebenanlagen und auch die zukünftigen Blumenrabatte unter großer Unterstützung der Gemeinde zu planen und zu gestalten. Das Patrioziniumsfest wurde zu einem fixen Bestandteil im spirituellen Jahresablauf des Dorflebens. In seine Ära fiel auch die Gründung des Vereins „Stadt und Dorferneuerung Langmannersdorf“ und 2003 der Beitritt zu dieser österreich-übergreifenden, ja teilweise europaweit vernetzten Institution. Viele, durch Förderungen gestützte Projekte, konnten nun in Angriff genommen werden.

Ein neuer Obmann trat nun in die Fußstapfen von Hans Engelhart. Heribert Scheickl übernahm das große, eingespielte Team und den gesamten Vorstand.

2007: Der neue Marktplatz, 2008: die Neuerrichtung des Marienmarterls und der Jakobsbrunnen wurden 2009 geplant und ausgeführt. Das regional übergreifende



Projekt Jakobsweg wurde in Zusammenarbeit mit den an den Jakobsweg angrenzenden Gemeinden finalisiert. Wegweiser, Informationstafeln und Schilder wurden angebracht, um den Pilgern eine gute Orientierung zu ermöglichen. Viele, viele helfende Hände unterstützten mit Tatkraft, großartigem Einsatz und mit viel Freude diese Vorhaben. Nicht zu vergessen

sind natürlich auch die laufend anfallenden Instandhaltungsarbeiten, das Streichen der Ortseinfahrtstafeln und Bänke sowie das aufwändige Pflegen der Blumenrabatte und die Betreuung und Ausrichtung unserer jährlichen Veranstaltungen.

2011: Die Statue des heiligen Johannes am Johannissteg wurde komplett restauriert und mit einem Fest gebühlich von Pfarrer Johannes Schörgmeyer neu eingeweiht. Die Dorfkapelle bekam neue Außenfenster, da die Glasfenster nicht dicht waren.

2014 wurde auch die Kapelle innen total restauriert und neu ausgemalt. Schließlich bekam die Kapelle auch noch eine wunderschöne, neue Eingangstüre – made in Langmannersdorf. Gleichzeitig wurde auch das Leiden Christi-Kreuz liebevoll restauriert und erstrahlt nun im neuen Glanz. Bald ist nun wieder die Außenrenovierung der Kapelle notwendig, die Fassade ist in die Jahre gekommen und ist ein großes Projekt der Zukunft.

Bei diesem Punkt möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein mit großzügigen Spenden für dieses Vorhaben unterstützen.

In diesem Jahr sind leider wieder liebe Langmannersdorfer schmerzlich aus der Mitte unserer Dorfgemeinschaft gerissen worden. Ein großes und herzliches Dankeschön an die Familie Winter und an die Familie Sallmutter für die großzügigen Spenden, die unserer Dorferneuerung zugute kamen und der Renovierung unserer Kapelle gewidmet werden. Mit dieser kleinen Chronik möchte ich Ihnen zeigen, wie

wichtig ehrenamtlicher Einsatz zum Wohle des Dorfes und das Zusammengehörigkeitsgefühl ist. Damit ist es möglich, auch manchmal gemeinsam kleine Berge zu versetzen. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die uns Jahr für Jahr immer wieder tatkräftig bei unseren Veranstaltungen und Vorhaben unterstützen sowie bei meinen treuen und fleißigen Vorständen, die mir organisatorisch und mit vielen freiwillig geleisteten Stunden diese ganzen Projekte erst möglich machten.

Aber mein besonderer Dank gilt allen, die diesen Verein über die vielen Jahre durch ihren vorbildhaften Einsatz aufgebaut, unterstützt und gefördert haben. Jeder ist eine Perle in der langen Kette unserer Dorferneuerung. Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei der Familie Öllerer herzlich bedanken, die uns mit Maschinen, Bagger und großzügiger Material-Spende bei unserem noch laufenden Projekt, „Mayer Blumen-Rabatt“ kostenlos und mit viel Einsatz unterstützten.

Ich möchte Ihnen im Namen der Dorferneuerung Langmannersdorf ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr und vor allem Gesundheit wünschen und hoffe auf die nächsten 40 Jahre, in denen unser Verein mit viel Freude für Langmannersdorf noch viele Projekte in Angriff nehmen darf.

HERIBERT SCHEIKL
Obmann



VOLKSSCHULE PERSCHLING

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird die VS Perschling als Ganztageschulform „Schulische Nachmittagsbetreuung“ geführt. Dafür wurden eine Küche und ein Freizeitraum neu eingerichtet. Nach dem Unterricht ist für die jüngeren Schüler einmal Zeit zum freien Spielen. Wenn nach der 5. Stunde dann auch die älteren Schüler kommen, gibt es das gemeinsame Mittagessen. Danach findet noch eine kurze Bewegungseinheit statt, um den Kopf frei für die anschließende Lernstunde zu haben, in der die Hausübungen erledigt werden. Im Anschluss daran ist noch Zeit für Bewegung im Turnsaal oder im Freien, zum Basteln, Zeichnen und Spielen. Dabei wird den Kindern oft die Zeit zu kurz. Die Schüler werden in sehr guter Zusammenarbeit von der Freizeitpädagogin Frau Anja Ziegelwagner und in den Lernstunden von allen Lehrerinnen der Schule betreut.



RIESENSCHLUCK

EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

KINDERGARTEN PERSCHLING

„Spiel mit mir!“

Diesen Satz oder die Aufforderung hören auch Sie als Erwachsene sicherlich sehr oft von den Kindern. Leider bietet der Alltag meist zu wenig Zeit zum gemeinsamen und ausdauernden Spielen. Die Gelegenheit, Zeit, Möglichkeit und Freude am Spiel und zum Spielen haben wir in unserem Kindergartenalltag. Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung wird in der Gesellschaft oft nicht erkannt. Durch das Spiel aber erlernen die Kinder die verschiedensten Kompetenzen:

Sozial: Zuhören können, Freundschaften

entstehen durch gemeinsames Spielen, Kooperation miteinander, Konflikte konstruktiv lösen, Vereinbarungen einhalten, auf andere eingehen und Verantwortung für sich und andere übernehmen.

Emotional: Gefühle spüren, erkennen und verarbeiten, Belastbarkeit und Ausdauer werden gestärkt, Ärger und Enttäuschungen werden besser bewältigt, Freude und Gemeinschaft erlebt, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufgebaut.

Motorisch: Grob- und Feinmotorik werden gestärkt und trainiert, Reaktionsfähigkeit

geübt, Auge-Hand-Koordination, positive Grundeinstellung zum Körper entwickelt.

Kognitiv: Logisches Denken, Mengen und Zahlenverständnis, Sprache, Merkfähigkeit, die Fantasie wird angeregt und die Konzentrationsfähigkeit gestärkt.

Diese Vielzahl an Kompetenzen, die durch das Spiel erworben werden, sind ein großer Schatz, von dem die Kinder ein ganzes Leben profitieren sowie der Spaß, das Vergnügen und die Freude am Spiel!

DAS KINDERGARTENTEAM

NIKOLAUS GEHT NACH 30 JAHREN IN PENSION

Über dreißig Jahre lang besuchte Franz Buchinger sen. als Nikolaus jeweils um den 6. Dezember die Kinder im Landeskindergarten der Gemeinde Perschling.

Buchinger: „Ich werde bald 90 Jahre alt und überlasse dieses Amt gerne einem Jüngeren.“ Am 6. Dezember 2018 übergab er zum letzten Mal die Geschenke an die

Kinder, die sich gemeinsam mit ihren Betreuerinnen über dieses Brauchtum sehr freuten.

IRMGARD AMBICHL



Leuchtende Kinderaugen und der Dank der Betreuerinnen sind der Lohn für Nikolaus Franz Buchinger. **Hinten v.l.:** Andrea Stöger, Bettina Eigenbauer, Renate Andrä, Christina Fischer, Franz Buchinger sen., Kindergartenleiterin Irmgard Ambichl und Astrid Nussbaumer.

Terminkalender 2019

Alle Termine im Überblick – Kalender zum Herausnehmen

- 02.01.2019 **Sternsinger, Nachmittag**, Weißenkirchen und Unterkilling
- 03.01.2019 **Sternsinger, Nachmittag**, Langmannersdorf Oberort
- 04.01.2019 **Sternsinger, Nachmittag**, Perschling
- 05.01.2019 **Sternsinger, Vormittag**, Wieselbruck - Grunddorf - Reiserhof - Haselbach - Langmannersdorf Unterort
- 05.01.2019 **Ball der FF Perschling, 20:30 Uhr**, Gasthaus Wurlitzer
- 06.01.2019 **20. Dreikönigsritt, 17:00 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 12.01.2019 **ÖVP Christbaumaktion**
- 12.01.2019 **Ball der FF Langmannersdorf, 20:30 Uhr**, Gastwirtschaft Kern
- 18.01.2019 **Mitgliederversammlung der FF Langmannersdorf, 19:00 Uhr**, Gastwirtschaft Kern
- 18.01.2019 **Heuriger Lambeck Musser**, Tel. 02784/2295 von 18.1. bis 29.1.
- 19.01.2019 **Ball der FF Murstetten, 20:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 21.01.2019 **Schuleinschreibung**, Volksschule Perschling
- 25.01.2019 **Mitgliederversammlung der FF Perschling, 19:30 Uhr**, Gemeindesaal
- 01.02.2019 **Mitgliederversammlung der FF Murstetten, 19:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 15.02.2019 **Heuriger Ruthmair**, Tel. 02784/2261 von 15.2. bis 5.3.
- 17.02.2019 **Kindermaskenball der ÖVP, 14:30 Uhr**, Gastwirtschaft Kern
- 24.02.2019 **Kindermaskenball SV Murstetten, 14:30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 01.03.2019 **Jahreshauptversammlung der Ortsgemeinschaft Perschling, 19:00 Uhr**, GH Wurlitzer, Perschling
- 02.03.2019 **UTC Fasching, 200 Jahre Sparkasse Perschling, 10:10 Uhr**, Sparkasse Perschling
- 02.03.2019 **Gschnas Sportverein Murstetten, 20:30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 05.03.2019 **Landjugend, Faschingsausklang in der Kellergasse**, Kellergasse Langmannersdorf
- 10.03.2019 **Fastenwanderung auf den Hegerberg mit Willi Beitzl, 10:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 16.03.2019 **Gerhard Schuhmeier Gedenkschnapsen**, Gasthaus Wurlitzer
- 17.03.2019 **Jahreshauptversammlung ÖKB Weißenkirchen/P, 10:45 Uhr**, Gasthaus Wurlitzer
- 23.03.2019 **Seniorenbund Jahreshauptversammlung, 14:30 Uhr**, GH Wurlitzer, Perschling
- 29.03.2019 **Heuriger Öllerer „Alte Mühle“**, Tel. 0664/3415253 von 29.3. bis 14.04.
- 06.04.2019 **Gemeindeputztag**
- 22.04.2019 **Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Lurdes, 22.4. bis 30.4.**
- 26.04.2019 **Heuriger Ruthmair**, Tel. 02784/2261 von 26.4. bis 7.5.
- 26.04.2019 **FF Fest Murstetten ab 16:00 Uhr**, Feuerwehrhaus-Murstetten
- 27.04.2019 **FF Fest Murstetten ab 11:00 Uhr**, Feuerwehrhaus-Murstetten
- 28.04.2019 **FF Fest Murstetten ab 10:00 Uhr**, Feuerwehrhaus-Murstetten
- 28.04.2019 **Florianimesse**, Pfarrkirche Murstetten
- 05.05.2019 **Florianimesse und Kirchweihfest der Pfarre Weißenkirchen**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 05.05.2019 **Wanderung auf den Buchberg mit Willi Beitzl, 13:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 11.05.2019 **Muttertagsfeier der Gemeinde, 14:30 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 11.05.2019 **Firmung des Pfarrverbandes in Würmla**, Pfarrkirche Würmla
- 16.05.2019 **Seniorenwallfahrt nach Maria Moos**
- 19.05.2019 **Erstkommunion, 9:30 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 24.05.2019 **Lange Nacht der Kirchen**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 25.05.2019 **Patrozinium Langmannersdorf, 17:00 Uhr**, Kapelle, Langmannersdorf
- 29.05.2019 **Schotterazzia der Landjugend, 21:00 Uhr**, Sportplatz, Perschling
- 30.05.2019 **Heuriger im „sKellerstöckl“**, Tel. 0676/826682662 von 30.5. bis 10.6.
- 14.06.2019 **Heuriger im Mammutkeller**, Tel. 0676/3579682 von 13.4. bis 22.4.
- 20.06.2019 **Fronleichnamprozession Murstetten, 8:30 Uhr**, Pfarrkirche, Murstetten
- 21.06.2019 **Seniorenurlaub vom 21.6 bis 28. 6.**
- 21.06.2019 **Sonnwendfeuer der OG Perschling, 18:00 Uhr**, Sportplatz Perschling
- 23.06.2019 **Fronleichnamprozession Weißenkirchen, 9:00 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 24.06.2019 **Schulschlussmesse**, Pfarrkirche Weißenkirchen

- 26.06.2019 **Fußwallfahrt des Pfarrverbandes nach Mariazell, 26. - 29. Juni**
- 28.06.2019 **FF Fest Perschling ab 18:00 Uhr**, Sportplatz, Perschling
- 29.06.2019 **FF Fest Perschling ab 10:00 Uhr**, Sportplatz, Perschling
- 29.06.2019 **Gemeindepforttag, Brückenlauf ab 8:30 Uhr**, Sportplatz, Perschling
- 30.06.2019 **FF Fest Perschling ab 10:00 Uhr**, Sportplatz, Perschling
- 07.07.2019 **Halbjahreswanderung der Gesunden Gemeinde**
- 19.07.2019 **Heuriger Lambeck Musser**, Tel. 02784/2295 **von 19.7. bis 30.7.**
- 02.08.2019 **Heuriger Öllerer „Alte Mühle“**, Tel. 0664/3415253 **von 2.8. bis 18.8.**
- 03.08.2019 **Patrozinium in Haselbach, 9:30 Uhr**, kein Festbetrieb, Filialkirche, Haselbach
- 04.08.2019 **Kirchweihfest (Pfarrkirtag) in Murstetten, 9:00 Uhr**, Pfarrkirche, Murstetten
- 16.08.2019 **Heuriger Ruthmair**, Tel. 02784/2261 **von 16.8. bis 2.9.**
- 17.08.2019 **Hauermarkt, 15:00 Uhr, Vernissage 17:00 Uhr**, Kellergasse, Langmannersdorf
- 18.08.2019 **Hauermarkt, 10:00 Uhr**, Kellergasse, Langmannersdorf
- 24.08.2019 **UTC Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling, 14:00 Uhr**, Tennisplatz, Perschling
- 25.08.2019 **UTC Tennisheuriger UTC-Sparkasse Perschling, 10:00 Uhr**, Tennisplatz, Perschling
- 25.08.2019 **Seniorenurlaub in Osttirol, 25.8 bis 29.8.**, Schwarzwald
- 30.08.2019 **Black OX Sommerfest**, GH Kahri, Murstetten
- 01.09.2019 **30 Jahre Heimatmuseum**, Heimatmuseum Gemeindehof
- 06.09.2019 **Schulmesse**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 07.09.2019 **Oktoberfest und Oldtimertreffen, 13:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 13.09.2019 **FF Fest Langmannersdorf ab 16:00 Uhr**, Halle der Fam. Figl-Fischelmaier, Lgm
- 14.09.2019 **FF Fest Langmannersdorf ab 11:00 Uhr**, Halle der Fam. Figl-Fischelmaier, Lgm
- 15.09.2019 **FF Fest Langmannersdorf ab 10:00 Uhr**, Halle der Fam. Figl-Fischelmaier, Lgm
- 15.09.2019 **Fußwallfahrt des Pfarrverbandes nach Heiligenkreuz, Messe 10:45 Uhr**
- 22.09.2019 **Herbstwanderung der Gesunden Gemeinde**, von der Ruine Aggstein zum Hohenstein, GH Kahri, Murstetten
- 28.09.2019 **2. Perschlingtaler Oktoberfest der FPÖ**
- 29.09.2019 **Erntedankfest, Klassentreffen, 9:30 Uhr**, Volksschule Murstetten, Pfarrkirche Murstetten
- 08.10.2019 **Blutspendeaktion der Blutbank St. Pölten 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr**, Gemeinde Perschling
- 13.10.2019 **Erntedankfest, Klassentreffen, 9:30 Uhr**, Volksschule Weißenkirchen, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 17.10.2019 **Heuriger im Mammutkeller**, Tel. 0676/3579682 **von 17.10. bis 20.10.**
- 18.10.2019 **Generalversammlung der Landjugend, 19:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 19.10.2019 **Seniorenachmittag, 14:30 Uhr**, Gastwirtschaft Kern, Langmannersdorf
- 24.10.2019 **Heuriger im „sKellerstöckl“**, Tel. 0676/826682662 **von 24.10. bis 3.11.**
- 26.10.2019 **37. Familienwandertag der Ortsgemeinschaft Perschling, 13:00 Uhr**, Sportplatz, Perschling
- 26.10.2019 **Fußwallfahrt der Pfarre Murstetten nach Maria Jeutendorf, Messe 10:45 Uhr, Abmarsch 7:30 Uhr**, Marienbr.
- 27.10.2019 **Patrozinium in Weißenkirchen, 9:30 Uhr**, Pfarrkirche, Weißenkirchen
- 01.11.2019 **Totengedenken, 13:30 Uhr**, anschließend Friedhofsgang, Pfarrkirche Murstetten
- 01.11.2019 **Totengedenken, 15:00 Uhr**, anschließend Friedhofsgang, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 08.11.2019 **Heuriger Ruthmair**, Tel. 02784/2261 **von 8.11. bis 25.11.**
- 08.11.2019 **Terminkalendererstellung, 19:30 Uhr**, GH Wurlitzer, Perschling
- 17.11.2019 **Abschlusswanderung der Gesunden Gemeinde mit Willi Beitzl, 12:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 22.11.2019 **Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft LGM., 18:00 Uhr** Seelenmesse, Kapelle Langm. | GW Kern
- 30.11.2019 **Adventkranzsegnung Murstetten, 18:00 Uhr**, Pfarrkirche Murstetten
- 01.12.2019 **Adventkranzsegnung Weißenkirchen, 09:30 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 08.12.2019 **Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Taferl**
- 21.12.2019 **Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung des SV Murstetten, 18:00 Uhr**, GH Kahri, Murstetten
- 21.12.2019 **Seniorenweihnachtsfeier der ÖVP, 14:30 Uhr**, Gastwirtschaft Kern, Langmannersdorf
- 22.12.2019 **Wintersonnenwende FF Murstetten, 15:30 Uhr**, FF- Haus Murstetten
- 24.12.2019 **Warten auf das Christkind, Friedenslicht, 9:00 - 14:00 Uhr**, Feuerwehrhaus Perschling
- 24.12.2019 **Tag der offenen Tür (Friedenslicht), 9:00 - 12:00 Uhr**, Feuerwehrhaus Langmannersdorf
- 24.12.2019 **Kindermette, 15:30 Uhr**, Pfarrkirche Murstetten
- 24.12.2019 **Glühweinstand der Landjugend nach der Christmette, 20:30 Uhr**, Pfarrkirche Weißenkirchen
- 31.12.2019 **Glühweinstand der ÖVP beim Land lebt auf Nahversorger, 9:00 bis 12:00 Uhr**, Perschling

MUSIKVEREIN MURSTETTEN



2018 war für den Musikverein Murstetten ein geballtes Jahr voller Aktivitäten. Der Hauptgrund dafür liegt in unserem Jubiläum des 50-jährigen Bestands. 1968 wurde der Verein aus zwei Musikgruppen heraus als Vorläuferorganisationen gegründet. Das war zum einen der Männerchor und zum anderen die Tanzmusik. Viele Details und Informationen zu unserem Werdegang und den daran maßgeblich beteiligten Personen, können Sie unserer Festschrift entnehmen. Diese wurde über einen Zeitraum von vier Monaten durch uns mit viel Hingabe verfasst. Wir haben dazu viel aus unserem Archiv ausgegraben und – vor allem zu den Anfängen – noch gut recherchiert. Gerne können Sie sich auch auf der eigens eingerichteten Website www.musik.murstetten.at/50jahre umschaun. Dort sind auch zahlreiche Fotos veröffentlicht, die unseren Verein oft besser als Worte beschreiben. Sie sehen schon, es war ein Jahr, das neben der vielen musi-

kalischen Arbeit auch viel Schreib-, Organisations- und Handwerksarbeit gefordert hat. Doch es fing im Februar ganz gemütlich mit der Teilnahme am diesjährigen Musikantenstammtisch im Heurigenlokal Ruthmair in Obermiesting an. 10 Musikanten waren von uns vertreten, mit dabei auch der Trompetenlehrer unserer Musikschule Simon Zsolt. Parallel zur Erstellung der Festschrift folgte die Vorbereitungszeit für das Jubiläumskonzert, welches am 10. Juni im Gemeindehof in Perschling stattfand. Unter freiem Himmel konnten wir ein großes Publikum begrüßen und ein Programm aus 50 Jahren zum Besten geben. Mit dabei, sogar als Eröffnungstück, war auch der Titel „Hans im Glück“, welches als erstes Stück zum Antritt bei Konzertmusikbewertungen ausgewählt wurde. Und das nicht zufällig, da unser damaliger Kapellmeister Hans Ulbrich hieß. Im Rahmen des Konzerts wurde unserem Gründungsmitglied Adi Breitner seitens des NÖ

Blasmusikverbandes das „Ehrenzeichen in Gold mit Zusatzspange“ verliehen. Auch Andrea Gräll und Josef Schwendt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Schon bald danach, am 23. Juni, umrahmte unser Verein eine heilige Messe in Murstetten zum Dank für die letzten 50 Jahre. Es musizierten unterschiedliche Instrumental- und Stimmensembles. Eine weitere Veranstaltung im Juni war der Musikschul-Workshop in der letzten Schulwoche. 14 Musikschüler wählten den Workshop, bei dem wir gemeinsam spielten und sich so mancher außerdem als Dirigent versuchen durfte. Mit dabei waren auch Obmann Franz Schubert und Jugendreferentin Kathrin Berger vom Musikverein Kapelln. Einer anderen jungen Musikerin aus unseren eigenen Reihen, nämlich Franziska Markgraf, durfte ich ihr bronzenes Jungmusikerleistungsabzeichen am Schlagwerk im Zuge des Frühlingschoppens am Pfarrkirtag überreichen. Die Spielerei vom Pfarrkirtag steht übrigens

stellvertretend für die vielen, in diesem Bericht nicht genannten, Auftritte dieses Jahres, wie Frühschoppen, Umrahmungen von Feiern und Veranstaltungen (z.B. die Friedensmesse vom ÖKB in Heiligenkreuz) und viele mehr.

Damit war das halbe Jahr schon vorüber, die zweite Hälfte aber hatte es dicht geballt in sich. Schon monatelang bewarben wir dieses eine Event, das als Höhepunkt des Jubiläumsjahres fungieren sollte. Aber dann über den Sommer starteten zweierlei Vorbereitungen für das Bezirksmusikfest. Zum einen trainierten wir den ganzen Sommer über intensiv unser Showprogramm und alles Nötige für die Marschmusikbewertung, zum anderen aber startete die intensive Zeit der Überlegungen, Besprechungen und Abmachungen für die Organisation dieses Festes. Dank Andrea Gräll und Erika Breitner konnten mehr als 100 Helfer koordiniert werden und ein Festbetrieb hochgezogen werden, der für ein Dorf unserer Größenordnung seinesgleichen sucht. An vier Stellen wurden über 1500 Menschen verköstigt. Ein ausgeklügeltes Leitsystem führte alle motorisierten Besucher auf 6 Parkplätze. Das Programm umfasste einen Frühschoppen mit der Werkskapelle Bauer aus Voitsberg, die Marschmusikbewertung mit 23 Kapellen, das Großkonzert mit allen teilnehmen-

den Kapellen und einem Dämmererschoppen, bei dem die Musikkapelle Würmla die Stimmung anheizte. Die Dichte der Aktivitäten dieses Jahres spiegelte sich auch an diesem Tag wider. So spielte sich all das in wenigen Stunden und auf nur sehr wenig Fläche in der Oberen Hauptstraße ab. Dass alles so gut funktioniert hat, liegt auch am Entgegenkommen der Feuerwehr, deren Flächen, Küchengerätschaften und Mannschaft uns zur Verfügung standen -- sogar während unserer Showfigur, die mit einem gespielten Feuerwehreinsatz inklusive Sirene startete. 91,5 Punkte und viel Applaus ernteten wir dafür.

Nach diesem starken Tag konnten wir nur kurz durchschnaufen, denn für die Konzertmusikbewertung blieb nur noch wenig Zeit für die Vorbereitung. So konnten wir in vier intensiven Proben unsere Wertungsstücke soweit erarbeiten, dass uns die strenge Jury mit 88,08 Punkten nach Hause gehen ließ. Im Zuge dessen stellten wir uns auch zu einem Gruppenfoto auf und fertigten damit eine Erinnerungs- und Dankkarte für unsere Helfer an. An alle Leser, die sich hier betroffen fühlen: Danke für eure Hilfe beim Bezirksmusikfest! Nur durch euch hat es so gut funktioniert!

Mit dem Adventkonzert am ersten Adventsonntag konnten wir dieses starke Jahr abschließen. Mit eigenen und externen ein-

geladenen Gruppen von der Musikschule kam wieder ein besinnliches Programm zustande. Obwohl – abschließen stimmt nicht ganz. Leider erst nach dem Redaktionsschluss dieser Gemeindenachrichten findet die alljährliche Hauptversammlung statt. Im Zuge dieser Versammlung werden diesmal Teile unsere Vorstands neu besetzt werden, auch der Obmann wird neu gewählt werden. Kommen Sie zum Neujahrblasen, dann erfahren Sie sicher mehr! Aber – und ich spreche hier im Namen des ganzen Vereins – an dieser Stelle soll öffentlich unserem bisherigen und lang dienendem Obmann Alois Siedl gedankt sein. Er führte den Verein seit dem Jahr 1996, damals unter Kapellmeister Anton Kos. Als größtes Projekt seiner Amtszeit gilt sicher der Neubau des Musikheimes, das uns heute mit perfekter Raumakustik und optimalen Probenbedingungen verwöhnt. Danke Alois, sage ich auch als Kapellmeister, für die gute Zusammenarbeit zwischen uns, die so reibungsfrei funktioniert hat.

Ihnen liebe Leser wünschen wir alles Gute für das neue Jahr! Bleiben Sie uns gewogen und besuchen Sie weiterhin unsere Auftritte und Veranstaltungen.

ANDREAS KOS
Kapellmeister



MUSIKSCHULVERBAND NÖ-MITTE

Vorschau des Musikschulverbandes NÖ-Mitte auf das Jahr 2019



Generationenübergreifendes Konzert im Schloss Thalheim

Das Konzert ist am Sonntag, dem 28. April 2019 geplant und soll im Zusammenhang mit der Topothek Kapelln ein Streifzug durch die jüngere Musikgeschichte werden. Was bedeutet „Generationen übergreifend“? Wen wollen wir ansprechen? Es haben in den vielen Jahren unseres Bestehens schon unglaublich viele Schülerinnen und Schüler die Musikschule besucht. Viele hören mit dem Musizieren auf, wenn sie die Musikschule verlassen, in einigen Fällen wird es weiter praktiziert und in manchen Fällen gibt es einen geheimen Wunsch nach einer Aus- oder Weiterbildung am Instrument, was im Berufsalltag aber nicht immer leicht realisierbar ist. Dennoch versuchen hier die Gemeinden wie auch die Musikschule, dies zu ermöglichen. Ich kenne viele, musikalisch interessierte und der Musikschule verbundene Menschen. Viele haben selbst bei uns

ein Instrument, Tanz oder Gesang gelernt und/oder es ermöglicht, dass auch die eigenen Kinder in die Musikschule gehen. Oder sie unterstützen bestehende Vereine wie Chöre, ob Kirchen- oder Laienchöre sowie Musikvereine instrumental, manchmal schon mit den eigenen Kindern und Enkeln. Das ist ein Band, das weit über den Unterricht hinausgeht und auch dann beständig bleibt, wenn der Unterricht gar nicht mehr stattfindet. Und diese so entstandenen Bindungen zur Musikschule oder musikalischen Institutionen halten sich manchmal schon über Generationen. Das liegt auch daran, dass die Musikschule in der heutigen Form als Verband schon seit 2001 besteht und davor auch schon als Musikschule viele Jahre Bestandteil der Gemeinden war. Für unser Programm „Musik der Generationen“ möchte ich alle einladen, zusammen mit uns zu musi-

zieren und ein tolles Programm, das die Bilder, die aus dem Fundus der Topothek gezeigt werden, untermalen soll, zu gestalten. Dazu bilden wir Ensembles jeder Art, die durch das Mitwirken der Erwachsenen unterstützt und ergänzt werden sollen. Ansprechen möchte ich alle Erwachsenen, die sich noch fit genug fühlen, auf der Bühne mit anderen oft viel jüngeren Musikerinnen und Musikern zu stehen. Wer daran interessiert ist, möge sich bitte bei mir unter der Nummer: **0660/6379265** melden! Oder bei einem unserer Lehrkräfte.

Abschließend wünsche ich im Namen meiner KollegInnen allen LeserInnen ein friedvolles, glückliches Jahr 2019 und viel Freude und Zufriedenheit!

PETRA KOVACIC

JUNGSCHAR WEISSENKIRCHEN

Sei auch du dabei!

Unsere Jungscharstunden finden jeden zweiten Samstag von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Pfarrhof in Weißenkirchen statt.

Derzeit besteht unsere Gruppe aus ca. 35 Kindern, 11 Leitern (Barbara und Kathrin Schauer, Stefanie und Matthias Erber, Markus und Michaela Eder, Iris Stöger, Sandra Öllerer, Sophie Kern, Sophie Weißmann und Melanie Stöger) und 4 Helferlein (Michael Frühwirth, Jennifer Sageder, Samuel Würschinger, Nathalie Kern).

Einige Highlights aus dem letzten Jahr waren der Besuch vom Nikolaus, das Kekse backen vor Weihnachten, das Sternsingen, das Eislaufen, die Faschingsparty, die Wasserschlachten im Sommer und das Grillen in der letzten Stunde.

Den krönenden Abschluss bildete wie immer das Jungscharlager. Zum Thema „Superhelden“ verbrachten wir eine geniale Woche in Ollersbach. Wir reisten in die Superheldenwelt, bestanden Abenteuer und hatten vor allem jede Menge Spaß.

Interessiert? Nähere Informationen gibt es bei den LeiterInnen. Alle Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch!

Jungschar ist...

- ... Gemeinschaft
- ... gemeinsam Spaß haben.
- ... der Kreativität freien Lauf lassen.
- ... gemeinsam singen und beten.
- ... Freunde treffen.
- ... gemeinsam Feste feiern.
- ... Sternsingen gehen und damit armen Menschen helfen.
- ... Gott ins Spiel bringen.
- ... das Kirchenjahr mitgestalten.
- ... der Fantasie keine Grenzen setzen.
- ... christliche Werte in Gemeinschaft leben.
- ... gemeinsam eine Woche auf Lager fahren.
- ... Spiele, Spiele, Spiele
- ... einfach Kind sein.

Und noch viel mehr!

BARBARA SCHAUER
STEFANIE ERBER



LANDJUGEND WEISSENKIRCHEN



Mit der vorjährigen Generalversammlung am Freitag, dem 20. Oktober 2017 startete das LJ Sprengeljahr 2017/18, auf das wir stolz zurückblicken dürfen. Wir wollen euch einen Rückblick in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche der Landjugend in Gemeinde-, Bezirks-, Gebiets-, und Landesebene geben.

Bei der vorjährigen Landjugendgeneralversammlung vom Bezirk Herzogenburg gratulierten und unterstützten wir unser Sprengelmitglied Michaela Eder bei der Neuwahl zur Bezirksleiterin. Das anschließende Feiern in der Bar durfte natürlich nicht fehlen.

Um die Neuaufnahmen unseres Sprengels gut aufzunehmen, spielten wir im NXP St. Pölten Lasertron und ließen den Abend in einem Gasthaus gemütlich ausklingen.

In der Weihnachtszeit genossen wir die vorweihnachtliche Stimmung und besuchten den Weihnachtsmarkt Schlosshof. Ebenfalls veranstalteten wir wie jedes Jahr eine Landjugend-Weihnachtsfeier.

Am Heiligen Abend versorgten wir nach der Christmette die Kirchenbesucherinnen und -besucher mit Glühwein, Tee sowie selbst gemachten Keksen und sorgten damit für einen gemütlichen Ausklang. Der

aufgerundete Spendenbetrag ging dieses Jahr an den Lichtblickhof (Steinbachhof), welcher sich um schwerkranke, behinderte und traumatisierte Kinder kümmert.

In den Weihnachtsferien organisierte unsere Landjugend einen Schitag zur Bürgeralpe, bei dem wir uns über 28 top-motivierte Teilnehmer freuen durften.

Ein Fixpunkt zu Beginn des neuen Jahres ist stets unser Ball des Bezirkes Herzogenburg. Bei diesem durften wir wie alljährlich die Ballgäste am Eingang mit Damenspen-

den und Schnaps begrüßen. Wie auch im vergangenen Jahr war der LJ-Keller am Faschingsdienstag in der Langmannersdorfer Kellergasse wieder offen und sorgte für eine tolle Stimmung bei Jung und Alt.

Unser LJ-Fest im Mai, die „Schotterrazzia“, war eines der größten Highlights, bei der wir dieses Jahr wieder viele Gäste aus den umliegenden Sprengeln und Regionen begrüßen durften. Die Besucher hatten wieder die Möglichkeit, zwischen 2 DJ-Floors zu entscheiden. Die Partynacht sorgte wie



auch im Vorjahr für eine gute Stimmung. Auch bei sportlichen Aktivitäten waren wir immer stark vertreten. Beim Hallenbezirkssporttag im Bezirk durfte sich das Fußball-Burschenteam über den 2. Platz und das Fußball-Mädeltteam über den 1. Platz freuen. Beim anschließenden Völkerballturnier standen wir am Podium und durften uns über den 2. Platz freuen. Beim Volleyballturnier zeigte man auch stark auf und erreichte den 1. Platz. Auch beim Gebietsentscheid zeigten wir unser Können und lösten das Ticket für den Landesentscheid. Dort hieß das Motto leider nur: „Dabeisein ist alles“.

Ebenfalls stellten wir Teams beim JUX-Triathlon als auch beim Bezirksbowling, sowie beim Bezirksschitag am Ötscher, auf. Beim Team-Bewerb „Gozit“ stellten unsere Mitglieder Allgemeinwissen, Geschicklichkeit und Teamgeist unter Beweis und qualifizierten sich für den Landesentscheid in Langenlois.

Dass uns Kultur und Brauchtum wichtig sind, zeigten wir bei diversen Mitgestaltungen in der Kirche. So dekorierten wir wieder den Altar zu Fronleichnam in Weißenkirchen. Zum Muttertag verteilten wir nach der Sonntagmesse an alle Besucher selbst gebackene Lebkuchen. Das Erntedankfest gehört nach wie vor zu einer der wichtigsten Feste der Landjugend im Kirchenjahr. Der Altar und die Kirche wurden wieder prachtvoll von uns geschmückt und dekoriert. Heuer war es wieder Zeit, die Erntedankkrone neu zu flechten. Im Anschluss an die Messe bewirteten wir die Kirchenbesucherinnen und -besucher mit Brot und Wein.

Nach dem Motto: „Bildung bleibt für immer“ besuchten wir auch in diesen Jahr zahlreiche Bildungsseminare der Landjugend Niederösterreich – darunter die Funktionärsschulung, das Veranstaltungsrecht-Seminar, verschiedenste Rhetorikseminare und Gruppenseminare.

Ebenfalls erfreuen durften wir uns über 3 Vertreter auf Gebietsebene im Reden. 2 Vertreter hatten wir auf Landesebene im Bereich „vorbereitete Rede“ bzw. „Spontanrede“.

Mit sehr vielen tatkräftigen LJ-Helfern richteten wir heuer von 9. bis 10. Juni im Laufe des gemeinnützigen „Tatort Jugend“ Projektes den Kinderspielplatz und den

Volleyballplatz her. Beim Kinderspielplatz wurde der „Tastweg“ von Unkraut befreit, der Maschendrahtzaun montiert, eine Sitzgelegenheit gebaut und neue Spiele errichtet. Ebenfalls wurden Steine unter dem Ballfangnetz auf einer Länge von 40m einbetoniert und der Volleyballplatz wieder auf Vordermann gebracht. Am darauffolgenden Sonntag gab es eine Projektpräsentation mit anschließendem Volleyballturnier, und Verpflegung.

Auf der Bezirksebene halfen wir eifrig beim Auf- und Abbauen für den Landesentscheid Pflügen sowie eine Woche später beim Bezirksfest „SKYPULL“ und waren jeweils hinter der Schank/ Bar zu finden. Schon eine Woche später fand das legendäre Kellergassenfest statt, das für viele der ideale Abschluss des Sommers war. Bei diesem öffnete unsere Landjugend einen Keller für die motivierten Partygäste. In diesem Jahr war uns das Feiern am Samstag noch nicht genug und so veranstalteten wir am Sonntagnachmittag ein Kinderschminken. Das zu Ende gehende Sprengeljahr wurde mit einem gemütlichen Grillabend abgeschlossen.

Am Ende dieses schönen und ereignisreichen Landjugendjahres wurden zahlreiche Dankesworte bei der Generalversammlung am 19. Oktober im Gasthaus Wurlitzer gesprochen. Die Leitung trat zurück und die Mitglieder wählten ihren neuen Vorstand. Dieser möchte mit viel Begeisterung in das neue Sprengeljahr starten und den Mitgliedern ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Jahr 2018/19 voller Highlights bieten.



Ehemalige Leitung 2017/18

ANDREAS EDER, Obmann
JASMIN POSCHMAIER, Leiterin

Neue Leitung 2018/19

MARKUS EDER, Obmann
JASMIN POSCHMAIER, Leiterin



FREIWILLIGE FEUERWEHR PERSCHLING

Sehr geehrte MitbürgerInnen!
Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und so ist es mir auch heuer wieder eine Ehre, Ihnen in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung von einigen unserer Tätigkeiten berichten zu dürfen.

Einsätze und Übungen

Das Einsatzjahr 2018 stellte sich für unsere Wehr als sehr vielschichtig heraus. So reichte unser Einsatzspektrum beginnend mit Sturmeinsätzen über Verkehrsunfälle, Brandeinsätze bis hin zu Hochwassereinsätzen und Wohnungsöffnungen im Sinne der ersten allgemeinen Hilfeleistungspflicht. Aus diesen immer komplexer werdenden Einsatzanforderungen ergibt sich aber auch die Notwendigkeit, Übungen möglichst realistisch zu gestalten und alle Bereiche zu trainieren. So fanden unter anderem Übungen im Brandhaus der Landesfeuerwehrschule, der Volksschule Perschling, der Tankstelle, in Wirtschaftsgebäuden, aber auch überörtlich im Sinne des Katastrophenschutzes sowie Weiterbildungen im Bereich der Ersten Hilfe statt. An dieser Stelle möchte ich auch die Möglichkeit nutzen, mich bei allen Beteiligten, seien es Privatpersonen, Statisten oder Feuerwehrkameraden, für ihr Engagement zu bedanken.



Feuerwehrjugend

Unsere Feuerwehrjugend besteht nun inzwischen seit mehr als einem Jahr und kann bereits von einigen Höhepunkten erzählen. So fand zu Beginn des Jahres der Landesski-Bewerb der NÖ-Feuerwehrjugend statt. Als erfolgreichstes Mitglied unserer Wehr belegte Renate Hörhager in ihrer Wertungsklasse den 3. Platz und durfte sich über eine Medaille freuen. Weiters besuchten unsere jüngsten Mitglieder das Wissenstestspiel und zeigten ihr Können bei der „1. Erprobung“. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle unserer Feuerwehrjugend, vor allem aber auch unseren Jugendbetreuern, die hervorragende Arbeit leisten und somit auch den Fortbestand unserer Organisation garantieren.

Website

Um in das Feuerwehrwesen unserer Gemeinde besser Einblick zu geben, gestalten wir eine Website. Diese ist bereits unter www.ff-perschling.at zu erreichen und bietet beispielsweise Informationen über unsere Fahrzeuge, Übungen, Veranstaltungen und vieles mehr. Ich bitte Sie hiermit aber auch um Verständnis, dass wir keine Fotos von Einsätzen veröffentlichen werden. Ebenso werden wir im Zuge dieser Website unsere Feuerwehrgeschichte „live“ aufarbeiten und in regelmäßigen Abständen Beiträge über die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Perschling veröffentlichen.

Veranstaltungen

FF-Ball: Unser traditioneller FF-Ball am

5. Jänner im Gasthaus Wurlitzer erreichte abermals zahlreiche Gäste und sorgte bis in die Morgenstunden für ausgelassene Stimmung. Es würde uns ganz besonders freuen, wenn wir Sie auch zu Beginn des neuen Jahres wieder bei unserem Ball begrüßen dürfen!

FF-Fest: Erstmals wurden der Gemeindepporttag und das Kinder-Spielefest im Rahmen des Feuerwehrfestes gemeinsam abgehalten. Hierzu darf ich Ihnen mitteilen, dass auch 2019 beide Termine gleichzeitig stattfinden werden und wir Ihnen und Ihren Kindern somit noch mehr Unterhaltung versichern können. Freuen Sie sich also schon jetzt auf neue Spiele-Stationen und sportliche Bewerbe bei unserem gemeinschaftlichen Fest!

Bedanken möchte ich mich hier vor allem bei unseren zahlreichen freiwilligen Helfern, die dieses Fest erst ermöglichen. Vielen Dank für eure Mithilfe!

Unser Feuerwehrausflug führte uns heuer in die größte Tropfsteinhöhle Niederösterreichs, die Hermannshöhle. Danach konnten wir bei einem Rundgang durch den hauseigenen Rinderstall des „Ramswirt“ den Zuchtbullen „Ruck II“ begutachten, aber auch unser Können beim Rodeoreiten versuchen. Nach einer Führung durch die Fossilienwelt Weinviertel ließen wir den Abend im Heurigenlokal „s'Kellerstöckel“ der Fam. Hochenthauer ausklingen.

Kindergarten und Volksschule

Im Sinne des vorbeugenden Brandschutzes haben wir auch in diesem Jahr einige Stunden im Kindergarten und der Volksschule verbracht und versucht, auf einfache Weise den Kindern die Entstehung und Gefahren von Feuer und Rauch näher zu bringen. Ebenso konnten wir auf diese Weise das richtige Verhalten im Brandfall vermitteln.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen auch heuer wieder einen kleinen Überblick über das Feuerwehrjahr 2018 verschaffen und darf Sie abschließend recht herzlich einladen, auch im Jahr 2019 wieder an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Unsere Veranstaltungstermine für das Jahr 2019: **FF- Ball: 05.01.2019, FF- Fest: 28.06.2019 – 30.06.2019.**

Wir werden auch im kommenden Jahr wie-



der versuchen, unsere Veranstaltungen für Sie angenehm und gemütlich zu gestalten und freuen uns schon jetzt auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen Mitgliedern der Feuerwehr für das Weihnachtsfest Besinnlichkeit und Ruhe, sowie für das Jahr 2019 Gesundheit und Erfolg!

CHRISTOPH EIGNER, OBI E.H.

Feuerwehrkommandant



FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGMANNERSDORF



Weniger erfreut uns die Tatsache, dass wir heuer von zwei treuen Kameraden Abschied nehmen mussten: Elm Eigner Karl und Elm Grill Johann. Beide haben mit ihrem Engagement über Jahrzehnte das Leben in unserer Wehr geprägt, besonders Elm Eigner Karl, der 71 Jahre bei der Feuerwehr war und mit seinen 91 Jahren somit das älteste Mitglied unserer Feuerwehr war. Wir wünschen euch ein letztes GUT WEHR und werden euch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Doch wo Leben schwindet, ein neues sich findet! Herzliche Gratulation unseren Mitgliedern zu ihrem Nachwuchs: Schickelgruber Helmut, Würschinger Karl, Talla Andreas (Jungen) und Hagelbauer Martin und Liedl Isabella (Mädchen).

Geburtstage und Jubiläen

Winter Jürgen 30, Figl Simon 30. Und am 24.12. Brenner Josef 70 und Lackner Leopoldine 80 (Fahrzeugpatin). Wir wünschen euch nochmals alles Gute, Gesundheit und viele schöne Jahre! Kerschner Johann wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft auf dem Gebiet von Feuerwehr und Rettungswesen vom Land Niederösterreich geehrt – DANKE für deine Treue. Unser Kamerad Lackner Florian heiratete Brandstätter Lisa! Herzliche Gratulation zur Eheschließung und viele schöne Ehejahre.

Werte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, geschätzte Mitglieder, liebe Jugend! Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Langmannersdorf darf ich Ihnen einen kurzen Überblick zum abgelaufenen Feuerwehrjahr geben.

Bau

Im Zuge unseres Um- und Zubaus des Feuerwehrhauses erbrachten wir 793 Stunden seitens der Feuerwehr und 54,5 Stunden von privaten Helfern. Diese Stunden sind gerechnet OHNE Planung, lediglich vom Abriss bis Aufstellen des Erdgeschoßes! Wir sind stolz auf unsere Leistung und danken allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, nicht nur am Bau – ebenso für die vorbildliche Verpflegung unserer Arbeiter.

Persönliches

Wir freuen uns, heuer ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen: Kamerad Peyer Matthias, gelernter Gärtner aus Langmannersdorf. Weiterhin viel Freude, Kameradschaft und Sicherheit im Feuerwehrdienst und danke für deine Bereitschaft mitzuwirken.

Leider musste unsere Wehr auch einen Austritt verzeichnen. Unser Stv.-Leiter des Verwaltungsdienstes OVM Stöger Martin hat aus beruflichen Gründen unsere Wehr

verlassen. Wir möchten uns noch einmal für deinen Einsatz und dein Engagement in unserer Wehr als unser Kassier bedanken. Du wirst uns beim Feuerwehrfest mit deiner Gattin und in der Wehr sehr fehlen. Herzlichen Dank und alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

So zählen wir derzeit:

- 50 Mitglieder**, diese teilen sich in
- 10 Reserve**
- 40 Aktiv**



Ausbildung

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, besuchten einige Kameraden verschiedene Kurse: Kommandant Stv. BI Würschinger Karl besuchte den Kommandantenlehrgang und hat ihn erfolgreich bestanden. Fortbildung KDT: BI Würschinger Karl und OBI Luger Peter. Verwalter V Schicklgruber Helmut Fortbildung Verwaltungsdienst, Sachbearbeiter SB Luger Kevin Ausbildung und Abschluss Lehrgang Gruppenkommandant, Gruppenkommandant LM Pokorny Christoph Ausbildung Lehrgang Gruppenkommandant, Fahrmeister HFM Heigl Stefan und LM Pokorny Christoph Technischer Lehrgang 10 und 20, Kommandant OBI Luger Peter Fortbildung, Vorbeugender Brandschutz und Lehrbeauftragter, um weiter Ausbilder in der Niederösterreichischen Landesfeuerweherschule zu sein.



Einsätze

1 Brand, 1 Fehl, 1 Brandsicherheitswache und 23 technische Einsätze – 26 Einsätze gesamt, bei denen wir 811 Stunden zum Wohl der Bevölkerung aufbrachten. Der härteste Einsatz war der Unwettereinsatz, der mehrere Haushalte in unserer KG gleichzeitig betraf und ohne die Hilfe unserer Unterabschnittsfeuerwehren nicht zu bewältigen gewesen wäre. Wir möchten uns bei allen eingesetzten Wehren, der Bevölkerung, den spontanen Helfern und unseren eigenen Mitgliedern für die hervorragende Arbeit bedanken. Allen Betroffenen wünschen wir Kraft und Ausdauer, um die entstandenen Schäden fertig zu beheben!

Übungen

Bei 16 Übungen/Schulungen leisteten wir heuer 230 Stunden. Diese helfen uns im



Einsatzfall optimal vorbereitet zu sein und sind zu Ihrer und unserer Sicherheit. Bei 345 diversen Tätigkeiten wie z.B.: Erhaltungs-, Verwaltungs-, Reinigungs-, Instandhaltungsarbeiten brachten wir 4403 Stunden auf. Diese sind zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und Pflege der Gemeinschaft notwendig. Gesamt haben wir in diesem Jahr 5444 Stunden geleistet.

Abschließend möchte ich mich für das abgelaufene Jahr bedanken, wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen gemütlichen Start ins neue Jahr und alles Gute für 2019!

PETER LUGER, OBI E.H.
Feuerwehrkommandant

FREIWILLIGE FEUERWEHR MURSTETTEN

Bei der letzten Gemeindenachricht habe ich geschrieben, dass es 2018 noch etliche Änderungen und Überraschungen bei unserer Feuerwehr geben wird.

Am 16. Februar 2018 war es auch dann wirklich soweit. Das alte Kommando legte an diesem Abend die Verantwortung in jüngere Hände. OBI Johann Dorner war 11 Jahre Kommandant – BI Anton Puxbaum war 22 Jahre Stellvertreter bei der Feuerwehr Murstetten.

wehrrat von 127 Feuerwehren im Bezirk St. Pölten ernannt.

11. Mai 2018

Löschmeister LM Anderas Bauer hatte es an diesem Tag geschafft – Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold in der LFS Tulln. Er war der Motivator 2017 für 5 Kameraden für das Funkleistungsabzeichen in Gold. 2018 hat er noch eins draufgesetzt – nochmals Gold für Andreas Bauer. Die Feuer-



Einige Höhepunkte von der 11-jährigen Dienstzeit von OBI Johann Dorner in Schlagwörtern:

- Umstellung der Dienstkleidung auf „Blau“
- Anschaffung eines Mannschaftsfahrzeuges mit selbst gebautem Löschanhänger 2008
- Abriss des Rauscher-Hauses 2009
- Intensive Planung des neuen Feuerwehrhauses 2010
- Baubeginn des Zu- und Umbaues 2012
- Erstes Feuerwehrfest in der neuen Garage 2013
- Segnung des neuen Feuerwehrhauses 2016
- Gründung einer Feuerwehrjugend mit Hilfe des geplanten neuen Kommandos 2017

45 anwesende Kameraden wählten, wie in Murstetten üblich, zu 100% einstimmig Dominik Dorner zum Kommandant und Matthias Schmidt zu seinem Stellvertreter.

Dank einer sehr guten Vorbereitung ist diese Hofübergabe in äußerst kameradschaftlicher Atmosphäre und völlig konfliktfrei verlaufen. Einige österreichische Großparteien können gerne zu uns nach Murstetten kommen, wir zeigen ihnen wie eine geordnete Amtsübergabe bei uns am Land gemacht wird. Altes Kommando und die Jungen stoßen mit einem Glas Wein auf die Zukunft an – keiner hat Angst vor dem nächsten Parteitag!

Bezirkskommandant OBR Georg Schröder freut sich sehr über die gelungene Mitgliederversammlung und lobt die Murstettner Wehr als „gut ausgerüstete, gut ausgebildete und hoch motivierte Wehr vom Haspelwald“. Als Überraschung für viele von uns wurde unser Wettkampfleiter Dr. Gerald Gudernatsch zum Bezirksfeuer-





wehr Murstetten gratuliert herzlich. (Wie OBR Schröder schon im Februar sagte: Gut ausgebildet und top motiviert!)

12. Mai 2018

Unser neugewählter Kommandant Dominik Dorner heiratete an diesem strahlenden Frühlingstag in unserer Pfarrkirche Murstetten seine Bianca. Seine Kameraden waren natürlich zahlreich dabei und gratulierten recht herzlich zu seinem privaten Höhepunkt.

23. Juni 2018

Die Wettkampfgruppe Murstetten wollte 2018 immer mehr – nicht nur Abschnitt-Bezirk-, oder Landeswettkämpfe – heuer sollte es sogar ein anderes Bundesland sein, dank unseres Bezirksfeuerwehrarztes Dr. Gerald Gudernatsch, der in Murau auf der Stolzalpe eine orthopädische Ausbildung machte und der wiederum gute Kontakte zur Feuerwehr Murau knüpfte.

2 unvergessliche Tage in Murau – unser Fan der Wettkampfgruppe, Löschmeister Alois Siedl, war mit uns dabei und freute sich so wie wir über den vierten Platz in der Gästewertung in Bronze.

Aber auch zuhause waren wir 2018 sehr erfolgreich: 4. Platz im Abschnitt Herzogenburg mit 402,66 Punkten und mit je 2 hervorragenden 405 Punkten in Raipoltenbach und Ragelsdorf. Den ausgezeichneten 7. Platz in der Bezirkswertung in Bronze – ein Punkt mehr und wir wä-

ren 5ter. Durch unsere vielen Teilnahmen an Bewerbungen kamen auch 34 Gruppen zu unserem Feuerwehrfest Ende April nach Murstetten. Sieger war die Gruppe Ollersbach mit der Turbozeit von 31,0 Sekunden. Die Wettkampfgruppe Murstetten konnte 2018 wieder 15 Pokale auf der Straßenseite im Feuerwehrhaus stolz herzeigen.

25. August 2018

Die Kommandofahrzeuge haben in Murstetten ihre eigene Geschichte. Das erste Kommandofahrzeug Suzuki Vittara wurde von mir bei einem Preisausschreiben gewonnen. Das neue KDOF-A, ein Ford Ranger, wurde von meinem Neffen Manuel Puxbaum in vielen Arbeitsstunden zu einem Schmuckstück umgebaut. Schwarzer Überrollbügel, Plastikwanne, Signalein-

richtung, Funkseilwinde und Blitzer vorne und vieles mehr. Überall hatte er seine Hände im Spiel. Die ins Auge springenden, weißen Streifen und die Beschriftung wurden von Monika Gasselseder gekonnt angebracht. Am Abend des 25. August wurde unser neues Fahrzeug von Pfarrvikar Franz Kaukal feierlich gesegnet und in Betrieb gestellt. Auch unsere Feuerwehrjugend war vollzählig vertreten und bekam ihre ersten Abzeichen überreicht. Neues Kommando, neues Einsatzfahrzeug, neue Feuerwehrjugend – Feuerwehrherz, was willst du mehr?

Worauf wir 2018 noch sehr stolz waren:

12 Kameraden in der LFS weitergebildet, 9 Kameraden Erste Hilfe Kurs, Jugendführer Dominik Himsel erfolgreicher Kurs, Jugendführerin Susanna Ruhm, super Zugsübung Brandmeister Philipp Breitner, zweitbestes Feuerwehrfest, Zusammenarbeit kein Fremdwort, Bezirksmarschmusikbewertung

Wir sind keine Einzelkämpfer – wir sind als Team erfolgreich!

ANTON PUXBAUM
Öffentlichkeitsarbeit



SENIORENBUND



Auch heuer dürfen wir wieder einen Rückblick auf das Jahr 2018 in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung geben. In unserer Runde begrüßen wir recht herzlich die neuen Mitglieder Hofbauer Gisela, Köstler Hilda, Kerschner Marianne und Alois, Figl-Fischelmaier Brigitte und Figl-Fischelmaier Monika und Herbert. Wir gedenken aber auch unserer verstorbenen Mitglieder Priesching Alois, Schauer Franziska, Eigner Karl, Buchinger Anton, Grill Johann, Sallmutter Herbert und Rath Josef. Am Jahresende können wir auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken.

Im März fahren wir wieder mit dem Teilbezirk ins Stadttheater Baden zum Musical „Ein Käfig voller Narren.“ Am 17. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Wurlitzer statt. Am 26. April 2018 begleitete uns Herr Pfarrer Josef Balteanu bei unserer Wallfahrt nach Maria Schutz am Semmering mit hl. Messe, anschließend besuchten wir noch den Bio-Betrieb mit Elsbeerprodukten in Michelbach und als Abschluss die Sternwarte Michelbach. Den diesjährigen Seniorenurlaub verbrachten wir vom 22. bis 29. Juni 2018 wieder in Kirchberg am Wechsel in der Pension St. Wolfgang – wie immer bestens betreut von Heidi Pirnkopf und der Familie Kernbeis.

Unsere 5-Tagesfahrt führte uns heuer nach Kärnten mit Ausflügen ins Gailtal, Klagenfurt, einer 3-Länder-Fahrt und der Nockalm-Panoramastraße.

Im September waren wir mit dem Teilbezirk im BMW-Werk in Steyr und am Nachmittag in der OÖ Landesausstellung in Enns.

Am 18. Oktober 2018 unternahmen wir eine Tagesfahrt zum Flughafen Wien/Schwechat und zum Zentralfriedhof.

Am 20. Oktober 2018 lud uns die Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus Kahri ein, wo wir einen aktuellen Vortrag mit Notar Dr. Harald Gruber über das neue „Erwachsenenschutzrecht“ hörten. Umrahmt wurde diese Veranstaltung vom Mühlbergzupfer Gratulierungsverein.

Gemütliche Zusammenkünfte hatten wir auch heuer wieder bei unseren Senioren-

Im vergangenen Jahr feierten wir

60. Geburtstag Bollenberger Anna

65. Geburtstag Brenner Antonia

70. Geburtstag Kicking Josef, **Stöger** Hilde, **Buchinger** Maria, **Graf Oswald**, **Nentwich** Christa, **Brenner** Josef

75. Geburtstag Märk Anna, **Stöger** Hans, **Helli** Walter, **Nussbaumer** Gerlinde

80. Geburtstag Amon Josef, **Öllerer** Adolf, **Bürgsteiner** Josef,

Lackner Leopoldine, **Daschauer** Anna

85. Geburtstag Haumberger Franziska, **Priesching** Karoline, **Auer** Josefa, **Buchinger** Anton, **Engelhart** Antonia, **Schlögl** Anna, **Puxbaum** Barbara

90. Geburtstag Schlawer Anton, **Simhirt** Josefa

103. Geburtstag Hochenthaler Maria

Goldene Hochzeit

Tauchner Christl und Dieter,

Pickl Gertrude und Johann

Diamantene Hochzeit

Pokorny Hermine und Johann

nachmittagen bei den Feuerwehrfesten unserer Feuerwehren, den Geburtstagsfeiern und der Weihnachtsfeier.

Ich möchte mich auch heuer wieder für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Besonders bei unserem Bgm. Breitner Reinhard und den Gemeinderäten sowie den Gemeindeangestellten und der Betriebsleiterin des Hilfswerkes Niederösterreich, DLE Herzogenburg und ihren Mitarbeiterinnen. Ebenso bedanke ich mich beim Seniorenbundvorstand und den Mitgliedern des Seniorenbundes für ihre Mitarbeit und bei allen unterstützten Institutionen.

WALTRAUD NIEDERHAMETNER

Obfrau



ERNTEDANK UND KLASSENTREFFEN



Bürgermeister Reinhard Breitner und Pfarrer Josef Balteanu luden am Sonntag, 30. September, ehemalige Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1960 bis 1965 der Volksschule Weißenkirchen zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche Weißenkirchen und am Sonntag, 7. Oktober, ehemalige Schülerinnen und Schüler der Geburtsjahrgänge 1950 bis 1959 der Volksschule Murstetten zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarr-

kirche Murstetten ein. Anschließend gab es ein Treffen in der neuen Volksschule in Perschling. Nach der Besichtigung des neuen Schulgebäudes, des Heimatmuseums und des generalsanierten Gemeindehauses fand das Treffen seinen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Kern in Langmannersdorf bzw. im Gasthaus Kahri in Murstetten.

PETER NUSSBAUMER



UTC PERSCHLING



Ende August feierte unser Verein im Zuge des Tennisheurigen das 40-jährige Vereinsbestehen. Der feierliche Festakt folgte am Sonntag mit einer Feldmesse, welche Pfarrvikar Franz Kaukal zelebrierte. Unter den Festrednern fanden sich u. a. Bürgermeister Reinhard Breitner, der Präsident des Niederösterreichischen Tennisverbandes Dr. Franz Wiedersich und unser Obmann Jürgen Stuphann wieder. Die feierliche Umrahmung erfolgte durch die Perschlingtaler Dorfmusik, welche dann auch zu einem sehr gut besuchten Frühschoppen lud. Während der Feierlichkeiten wurde unserem langjährigen Vorstandsmitglied Karl Eigner für die verdienstvollen Tätigkeiten in unserem Verein das Ehrenzeichen in Bronze der Gemeinde Perschling überreicht. Am Faschingssamstag fand zum bereits zwölften Mal der „Faschingsspaß für einen guten Zweck“ des UTC Perschling in Kooperation mit der Sparkasse Perschling sowie dem Winzerhof Marschall-Köstler statt. Das heurige Thema war „Wetten, es ist nicht möglich, dass mindestens 40 Personen in Tenniskleidung mit Racket anwesend sind?“. Da weit mehr als 40 Personen mit entsprechendem Kostüm anwesend waren, wurden diese zum gemeinsamen Pizzaessen auf unserer Anlage eingeladen. Für die tolle Verköstigung sorgte der „Pizza-Fritz“ aus dem Dorfcafe. Der Reingewinn wurde auch heuer wieder für einen karitativen Zweck in der Gemeinde gespendet.

Clubmeisterschaft Allgemeine Klasse

Heuer wurde die Clubmeisterschaft in der allgemeinen Klasse wiederholt in einem sogenannten „Masters“ mit acht Spielern ausgetragen. Die besten sieben Spieler der vereinsinternen Clubrangliste waren dafür fix qualifiziert, der übrige Platz wurde unter allen anderen Spielern in einem weiteren Bewerb ausgespielt.

Im Finale kam es zum Duell Christian Erber und Gerhard Himself. Christian sicherte sich mit einem 7:6 und 6:2 seinen ersten Clubmeistertitel.

Jungsenioren +50

In diesem Bewerb konnte sich Gerhard Himself gleich bei seinem ersten Antreten den Sieg holen. Das spannende Finale gegen Ehrenobmann Franz Peter Nussbaumer entschied er in 3 knappen Sätzen für sich.

2x Meister, 1x Vizemeister

Eine sportlich sehr erfolgreiche Saison erlebten unsere 3 Herrenmannschaften. Während unsere 1-er Mannschaft sich den Vizemeistertitel holte, sicherten sich unsere 2-er Mannschaft und unsere Jungsenioren jeweils den Meistertitel und steigen in die nächsthöhere Kreisliga auf.

Kinder- und Jugendförderung

Weiter fortgesetzt wurde die intensive Kinder- und Jugendförderung, mit der man in den Jahren zuvor begann. In den kommenden Wintermonaten weichen wir wieder

MITGLIEDSCHAFT

- Partnerschaftsmitgliedschaft:** nur €150,-
- Kinder und Jugendliche** (bis Pflichtschulalter): kostenlos
- Schüler, Studenten, Lehrlinge:** €60,-
- Pensionisten über 65 Jahre:** €60,-



AKTIONEN FÜR 2019

- Vollmitgliedschaft für Damen:** nur €60,- statt €120,-
- Vollmitgliedschaft für Herren:** nur €100,- statt €120,-
- Achtung:** Diese Aktionen gelten ausschließlich und einmalig für „Neumitglieder“

TRAINING FÜR BEGINNER & FORTGESCHRITTENE

- Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter:**
- E-Mail:** utc-perschling@gmx.at
- Telefon:** 0664/ 86 15 794 (Christoph Pokorny, Jugendleiter)

www.utc-perschling.com | www.facebook.com/utc.perschling

in die Halle nach Herzogenburg aus. Die Platzmiete dafür wird dankenswerterweise erneut mit großen Teilen aus Gemeindeförderungen finanziert.

Beregnungsanlage

Rechtzeitig zum Saisonstart 2018 nahmen wir eine neue Beregnungsanlage für unsere drei Tennisplätze in Betrieb. Hierbei handelt es sich um eine vollautomatische Anlage, die durch eine smarte Steuerung zu durchgehend besseren Platzverhältnissen

beiträgt. Wir bedanken uns herzlich für die Subvention seitens der Gemeinde Perschling.

Vorschau 2019

Im Jahr 2019 werden wir von eTennis ein Onlinereservierungssystem in Betrieb nehmen, um den Mitgliedern und Gastspielern damit eine einfache und schnelle Platzreservierung zu ermöglichen.

Der UTC Fasching findet wie üblich am Faschingssamstag und unser Tennisheuringen

am 24./25. August statt. Der UTC Sparkasse Perschling möchte sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Sponsoren, freiwilligen Helfern und Angehörigen für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!

JÜRGEN STUPHANN
Obmann

SPORTVEREIN MURSTETTEN

Zum Ausklang des Jahres 2017 lud der SV Murstetten am 16. Dezember zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier ins Gasthaus Kahri ein. Das Sportvereinsjahr 2018 startete am 28. Jänner mit unserem Kindermaskenball, der wieder gut besucht war. Durch das Programm führten uns dieses Mal Jasmin und Adriana. Die Kinder von klein bis groß hatten sehr viel Spaß und freuten sich über tolle Geschenke und Preise. Am 10. Februar sorgten die Alpentornados auf unserem Gschnas für super Stimmung.



Wir freuten uns über 140 originelle Masken. Jene Besucher, die sich als „#Me-Too“ verkleideten, wurden von der Jury zur Nummer 1 gewählt. Die größte Gruppe bildeten die „Dominos“. Ein besonderes Dankeschön gilt Walter Kahri, der jedes Jahr die Maskenprämierung übernimmt.

Der 4-Tages Ski-Ausflug führte uns dieses Jahr von 10. bis 13. März nach Haus im

Ennstal. Die vier Tage haben bei wechselhaftem Wetter viel Sport und Spaß gebracht. Die Piste war in einem Top-Zustand. Am 01. April gratulierten wir unserem Obmann Matthias Schmidt zu seinem 30. Geburtstag.

SONJA SCHWARZ
Schriftführerin

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

GEBURTEN

- 20.12.2017 **Juliane Laaber**, Wiesenfeldgasse 8, 3142 Perschling
 02.02.2018 **Anouk Tuulikki Wieland**, Obere Hauptstraße 9/2/6, 3142 Murstetten
 10.02.2018 **Felix Andreas Schicklgruber**, Feldgasse 18, 3142 Langmannersdorf
 08.04.2018 **Leonie Liedl**, Untere Ortsstraße 29, 3142 Langmannersdorf
 16.04.2018 **Elias Amon**, Feldgasse 9, 3142 Langmannersdorf
 25.04.2018 **Jakob Schildberger**, Dorfplatz 3/1, 3142 Langmannersdorf
 18.06.2018 **Leonhard Lülük**, Obere Ortsstraße 35/2, 3142 Langmannersdorf
 05.07.2018 **Valentin Karl Würschinger**, Obere Ortsstraße 23, 3142 Langmannersdorf
 10.07.2018 **Elias Johannes Talla**, Untere Ortsstraße 25, 3142 Langmannersdorf
 20.08.2018 **Rosalie Mirjam Hirschböck**, 3142 Winkling 2
 15.10.2018 **Carolina Lackner**, Nelkengasse 3, 3142 Weißenkirchen
 27.10.2018 **Valentina Marie Neidl**, 3142 Wieselbruck 2

TODESFÄLLE

- 26.12.2017 **Josefa Renner**, Obere Hauptstraße 26, 3142 Murstetten
 12.01.2018 **Alois Seierl**, Dorfstraße 18, 3142 Weißenkirchen
 25.02.2018 **Franziska Schauer**, Dorfstraße 7, 3142 Weißenkirchen
 28.02.2018 **Karl Eigner**, 3142 Grunddorf 14
 06.03.2018 **Maria Strohmayer**, 3142 Obermoos 7
 11.03.2018 **Anton Buchinger**, Dorfstraße 16, 3142 Weißenkirchen
 14.03.2018 **Susanne Setscheny**, Frauenberg 2, 3142 Murstetten
 19.03.2018 **Johann Grill**, Altbachgasse 2, 3142 Langmannersdorf
 04.06.2018 **Helga Engelhart**, Dorfstraße 10/1, 3142 Weißenkirchen
 04.07.2018 **Herbert Sallmutter**, Kellergasse 2, 3142 Langmannersdorf
 18.07.2018 **Alois Priesching**, 3142 Haselbach 2
 22.10.2018 **Josef Rath**, Hauptstraße 6, 3142 Perschling

HOCHZEITEN

- 30.06.2018 **Lisa Brandstätter und Florian Lackner**, Alpenblickgasse 18, 3142 Weißenkirchen
 14.07.2018 **Sabrina Franz und Christoph Maierhofer**, Gereithstraße 3a, 3142 Murstetten
 21.07.2018 **Denise Rabl und Christopher Klanert**, Alpenblickgasse 29, 3142 Weißenkirchen
 18.08.2018 **Tamara Schödl und Friedrich Priesching**, Dorfstraße 11/1, 3142 Weißenkirchen
 03.11.2018 **Tünde Gabor und Richard Hörhan**, Obere Hauptstraße 9/2/3, 3142 Murstetten
 22.11.2018 **Dr. Christine Bruckmüller und Dr. Franz Baumgartner**, Weißenkirchnerstraße 5, 3142 Perschling

GOLDENE HOCHZEIT

- 17.02.2018 **Gertraude und Johann Pickl**, Obere Ortsstraße 30/2, 3142 Langmannersdorf
 25.10.2018 **Christa und Josef Tauchner**, Hauptstraße 34, 3142 Perschling
 28.12.2018 **Maria und Alfred Lackner**, Altbachgasse 9, 3142 Langmannersdorf

DIAMANTENE HOCHZEIT

31.05.2018 **Hermine und Johann Pokorny**, Obere Ortsstraße 5, 3142 Langmannersdorf

80. GEBURTSTAG

15.01.2018 **Josef Amon**, Waldblickgasse 4a/1, 3142 Weißenkirchen
 01.05.2018 **Adolf Öllerer**, Obere Ortsstraße 28, 3142 Langmannersdorf
 01.06.2018 **Margarete Heigl**, Untere Ortsstraße 26, 3142 Langmannersdorf
 02.07.2018 **Franz Orthofer**, Haselbacherstraße 13/1, 3142 Perschling
 09.08.2018 **Josef Bürgsteiner**, Obere Ortsstraße 15/2, 3142 Langmannersdorf
 10.09.2018 **Leopoldine Lackner**, Dorfplatz 6/1, 3142 Langmannersdorf
 07.10.2018 **Theresia Hochenthauer**, Obere Ortsstraße 33, 3142 Langmannersdorf
 13.10.2018 **Annemarie Daschauer**, Haselbacherstraße 15, 3142 Perschling

85. GEBURTSTAG

01.01.2018 **Franziska Haumberger**, 3142 Winkling 9
 13.02.2018 **Karoline Priesching**, 3142 Haselbach 2
 16.02.2018 **Josefa Auer**, 3142 Winkling 6
 02.03.2018 **Anton Buchinger**, Dorfstraße 16, 3142 Weißenkirchen
 07.03.2018 **Elisabeth Kus**, Untere Ortsstraße 37/1, 3142 Langmannersdorf
 03.07.2018 **Antonia Engelhart**, Dorfplatz 3/2, 3142 Langmannersdorf
 26.07.2018 **Anna Schlögel**, Dorfstraße 11/1, 3142 Weißenkirchen
 08.09.2018 **Barbara Puxbaum**, 3142 Gunnersdorf 2
 25.09.2018 **Franz Schmidt**, Untere Hauptstraße 16, 3142 Murstetten
 14.10.2018 **Anton Wegscheider**, 3142 Haselbach 3

90. GEBURTSTAG

11.01.2018 **Margareta Strasser**, 3142 Haselbach 12/1
 26.08.2018 **Anton Schlaffer**, Obere Ortsstraße 37, 3142 Langmannersdorf
 06.10.2018 **Johann Pokorny**, Obere Ortsstraße 5, 3142 Langmannersdorf
 06.12.2018 **Josefa Simhirt**, Haselbacherstraße 2, 3142 Perschling

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Der Presseausschuss der Gemeinde Perschling, **Bürgermeister:** Reinhard Breitner, **Vizebürgermeister:** Franz Erber, **Fotos:** Die Fotos wurden von den Verfassern der Artikel zur Verfügung gestellt. **Design Layout:** Alexandra Kollwig, 3142 Weißenkirchen, **Druck:** Dockner Druck & Medien GmbH, 3125 Kuffern

GEBURTSTAGE UND EHRUNGEN



Erste Reihe von links: Anton Wegscheider, Anna Schlögel, Hermine Pokorny, Johann Pokorny, Antonia Engelhart, Christa Tauchner, Josef Tauchner
Zweite Reihe von links: GGR Daniel Weis, Vizebgm. Franz Erber, Margarete Heigl, GR Wolfgang Schildberger, Annemarie Daschauer, Adolf Öllerer, Leopoldine Lackner, Franz Schmidt, Anton Schläffer, GR Christoph Pokorny, Bürgermeister Reinhard Breitner



Erste Reihe von links: Alois Priesching, Franziska Haumberger, Karoline Priesching, Josef Amon, Elisabeth Kus, Josefa Auer
Zweite Reihe von links: Vizebgm. Franz Erber, GGR Franz-Peter Nussbaumer, GR Susanne Wieser, Anna Ofner, Hedwig Amon, Gertraude u. Johann Pickl, Obfrau vom Seniorenbund Waltraud Niederhametner, BGM Reinhard Breitner

GEBURTEN



Juliane Laaber, 20.12.2017



Anouk Tuulikki Wieland, 02.02.2018



Felix Andreas Schicklgruber, 10.02.2018



Leonie Liedl, 08.04.2018



Elias Amon, 16.04.2018



Jakob Schildberger, 25.04.2018



Leonhard Lülük, 18.06.2018



Valentin Karl Würschinger, 05.07.2018



Elias Johannes Talla, 10.07.2018



Rosalie Mirjam Hirschböck, 20.08.2018



Carolina Lackner, 15.10.2018



Valentina Marie Neidl, 27.10.2018